

PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) * Steinweg 3b * 32108 Bad Salzuflen * Telefon: 05222-6558

Internet: <http://www.psychowissenschaften.de>

E-mail: RoLi@psygrenz.de

Protokoll eines außerirdischen Kontaktberichtes aus dem Jahre 1967.

Titel:

Boten der Zukunft

Das Fatima-Phänomen

Kontaktler:

Medialer Friedenskreis Berlin

Medien:

Uwe Speer und Monika-Manuela Speer

SANTINER:

Der Weltenlehrer ASHTAR SHERAN

Der Text zum Thema wurde im Medialen Friedenskreis Berlin, einer christlich / spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer über 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle Texte wurden in ihrer Originalität belassen. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK Berlin gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Das Vervielfältigen der neuen Zusammenstellungen ist *erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

Vorwort des Herausgebers

Auch diese 15. Rede des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN aus dem Jahre 1967 wird dem Leser die Resonanzen und Reflexionen seiner Seele auf diese Texte spüren lassen. Beim *kritischen* Lesen der Texte kann man intuitiv den Wert dieser Durchgaben erkennen. Unser Verstand gehört zur Dritten Dimension und kann daher auch nur *dreidimensional* denken und verstehen. Es ist für jeden LEHRER außerordentlich schwer, höherdimensionale Zusammenhänge mit dem vorhandenen Vokabular auf der Erde zu erklären. Fragen die sich stellen oder Kapitel die zunächst als widersprüchlich angesehen wurden, finden meistens ihre Erklärung in späteren Passagen. So lauten jedenfalls die Aussagen von Lesern, die mich diesbezüglich telefonisch kontaktiert hatten und mir ihre Eindrücke mitteilten. Rückmeldungen, gleich welcher Art, sind wertvoll und wichtig.

Ich bin von Leuten gefragt worden, warum ich diese Arbeit überhaupt mache. Ich war verblüfft und ehrlich gesagt, ich weiß es auch nicht genau. Ich habe mir darüber kaum Gedanken gemacht und glaube auch nicht, daß dies nötig ist. Entweder man macht es, oder man macht es nicht. So einfach ist das. Aber: Man lebt *intensiver*, wenn man in vielem *den Sinn* und die Zusammenhänge erkannt hat! Die meisten Menschen kennen nur die wissenschaftlich/theologisch *vorgedachte* Welt und fühlen sich trotz aller Erklärungen *nicht wohl*. Jeder von uns wird diese Gefühle kennen.

Eine der für mich wichtigsten Erkenntnisse ist, daß Chaos und Ordnung sich *nicht ausschließen*. Beide sind fast dialektisch verbunden. Chaos entsteht aus Ordnung durch Anstöße gegen eine stabile Struktur. Aber eine neue Ordnung entsteht über *Selbstorganisationsprozesse* auch aus Chaos. Die Übergänge vollziehen sich nach bestimmten *Regeln*. In solch einem Übergang, besser: *Übergangszeit*, lebt die heutige Menschheit, doch die *Regeln* sind *weitgehend unbekannt*.

Einleitung (von Herbert Viktor Speer, Leiter des Medialen Friedenskreises Berlin)

Der Begriff "*Fliegende Untertassen*" ist in der ganzen Welt bekannt. Leider wurde dieses Phänomen seit Jahren angezweifelt und verspottet. Seit mehr als 10 Jahren bemühen wir uns um die Erforschung dieser mysteriösen Himmelserscheinungen. Wir, der "Mediale Friedenskreis Berlin", haben viele Broschüren darüber veröffentlicht. Der Name ASHTAR SHERAN ist heute ein Begriff, der in vielen Ländern wohlbekannt ist. Dieser Name verbürgt Wahrheit und *höchstes Wissen*. Es handelt sich um einen universellen Weltenlehrer, der die Mission eines Messias zu erfüllen hat.

Durch eine jahrelange erprobte und geschulte *Medialverständigung* war es uns möglich, einen Kontakt mit den außerirdischen Besuchern unserer Erde herzustellen. Hin und wieder erhalten wir bedeutende Mitteilungen, die *mehr* als eine Offenbarung sind und die Bibel in den Schatten stellen. Es bahnt sich eine gewaltige *geistige Erneuerung* an. Es ist höchste Zeit für uns Menschen, daß etwas in dieser Weise geschieht.

So viel man weltweit über die UFOs *gelästert* hat, so war es doch unmöglich, die erhabene Wahrheit fortdauernd *in Lüge zu verdrehen*. Heute müssen sich die Regierungen der größten Staaten mit diesem Phänomen befassen; doch ihnen fehlt der *direkte Kontakt*, so wie wir ihn seit 10 Jahren mit vollem Erfolg pflegen. Die erarbeiteten Wahrheiten sind für uns so wichtig, daß sie den Grundstein für eine neue Zukunft bedeuten.

Die Phänomene der fliegenden Scheiben sind heute nicht mehr wegzudiskutieren. Dem Druck folgend, müssen sich die *Vereinten Nationen* damit befassen. *Professor J. Allen Hynek*, Professor für Astronomie an der North-Western University in Evanson, US Staat Illinois, Berater der US-Luftwaffe in UFO-Fragen, vertritt aufgrund eines erdrückenden Materials die Ansicht, daß an der Existenz außerirdischer Menschen, die uns seit Jahrtausenden besuchen, *kein Zweifel besteht*. Amerikanische Universitäten sind beauftragt, diesen Phänomenen nachzugehen, sie genau zu erforschen und der Regierung Bericht zu erstatten. Inzwischen ist von der Regierung der USA die Universität von Colorado unter Leitung von *Dr. Edward U. Condon* beauftragt worden, das Geheimnis der Fliegenden Untertassen genau zu untersuchen.

Als vor Jahren die Zeitschrift "*Revue*" über unsere UFO-Kontakte einen Sonderbericht herausgab, *spotteten* die Zeitungen der DDR über diesen angeblichen Aberglauben. Heute schreiben auch die Sowjetischen Zeitungen über die UFO-Phänomene, ohne diese lächerlich zu machen.

Der sowjetische Astronom *Felix Zigel* beschreibt in der Zeitschrift "*Junge Generation*" die UFO-Phänomene; dabei stellt er fest, daß diese Phänomene nicht auf Einbildung beruhen, sondern *existent sind*. Im Juni 1965 hat ein internationales Symposium über atmosphärische Phänomene in Moskau stattgefunden. Die UFO-Frage wurde mit allem Ernst erörtert. Der sowjetrussische Astronom *Felix Zigel* betont ausdrücklich, daß die UFOs *keine* geheimen irdischen Raumfahrzeuge der Großmächte sind.

Auch der russische Astronaut *Gagarin* berichtete, daß die "Fliegenden Untertassen" *reale* Flugobjekte seien, deren Geschwindigkeit weit über 100.000 Kilometer pro Stunde betrage.

Wir brauchen diese Feststellungen *nicht*, weil wir schon seit 10 Jahren mit den Insassen der UFOs in Verbindung stehen. Die amtlichen Feststellungen bestätigen jetzt nur noch das, was wir bisher darüber veröffentlicht haben. Allerdings geht man an den verbalen Kontakten vorbei und stellt die Sichtungen der außerirdischen Raumschiffe in den Vordergrund.

Bisher hat es sich erwiesen, daß fast alle unsere Voraussagen und Berichte über die UFOs nach und nach von anderer Seite aus *bestätigt* wurden. Was uns ursprünglich als Phantasie angekreidet wurde, hat sich im Laufe der Zeit als objektive Wahrheit erwiesen.

Es ist *nicht* unsere Mission, das *technische* Problem zu erklären. Wir haben uns ganz auf die *Verständigung* spezialisiert, die uns im Augenblick *viel wichtiger* erscheint als die Feststellung der Flugbahnen.

Innerhalb von 10 Jahren haben wir alle Kontakte veröffentlicht. Ihr Inhalt ist durch die Ufologie *bestätigt* worden. Folglich haben wir nichts mehr hinzuzufügen. Wer an dieser Verständigung Zweifel hegt, dem können wir auf diesem Wege nicht helfen.

Der irdischen Menschheit *fehlt* ein weltweites Verständnis für übersinnliche *und* außerirdische Phänomene. Sie werden seit Jahrtausenden *falsch gedeutet* und *dogmatisiert*.

ASHTAR SHERAN, der Verantwortliche, ist, wie bereits bekannt, ein hochqualifizierter Weltenlehrer, dessen Wissen und dessen Erfahrungen mit den Besten unserer Menschheit überhaupt nicht verglichen werden kann.

Der gesamte Inhalt dieser Broschüre, der sich mit den UFOs, d. h. mit den Fliegenden Scheiben befaßt, beruht auf Wahrheit und hat *nichts* mit Science Fiction zu tun.

Wenn du die Wahrheit erfaßt hast, dann setze dich auch für die Wahrheit ein!

Medialer Friedenskreis Berlin

Das kriegerische Verhalten (Mediale Botschaft von ASHTAR SHERAN)

Friede über alle Grenzen!

Diesen universellen Gruß sprechen wir *Santiner* immer mit Freuden aus. Doch leider muß ich gestehen, daß mich ein eigenartiges Gefühl überkommt, wenn ich diesen schönen Gruß an die *Erdenmenschheit* richte.

Obwohl meine Zeit unglaublich knapp bemessen ist, werde ich mich bemühen, euch das Wichtigste zu sagen, soweit ich in der Lage bin, mich in *eurer Sprache auszudrücken*. Nicht so gesehen, daß ich die deutsche Sprache etwa unvollkommen beherrsche. Nein, so ist es nicht. Aber diese Sprache, wie auch alle anderen irdischen Sprachen, ist eurer Entwicklung entsprechend noch *unvollkommen*, besonders in *universellen* Angelegenheiten. Hier fehlt euch die Erfahrung und daher habt ihr auch keinen entsprechenden Wortschatz.

Seit etwa 10 Jahren habe ich mich persönlich darum bemüht, euch einen Spiegel vorzuhalten. Ich habe euch mit mäßigen Worten auf eure ungeheuren Fehler hinzuweisen. Ich habe viel Rücksicht auf eure Traditionen und Dogmen genommen. Ich wollte die geistige Erneuerung und Erweckung nicht übereilt propagieren. Ich wollte die Wirkung meiner Worte erst einmal abwarten. Ich mußte mit der *Intoleranz* der irdischen Führer rechnen. Ich kannte den unglaublichen *Widerstand* eurer Religionen und Kirchen. Ich kannte die *Dreistigkeit* eurer Politiker, die sich nicht um eine geistige Erneuerung kümmern, sondern auf ihren falschen Gleisen weiterfahren. Inzwischen hat sich diese Situation etwas geändert.

Man ist drauf und dran, uns jetzt endlich ernst zu nehmen. Unsere Raumschiffe haben ihren Eindruck nicht verfehlt! Wenn man uns ernst nimmt, dann müssen auch zwangsläufig *unsere Worte* ernst genommen werden. Ein Raumschiff kann nicht reden. Aber die Piloten können euch etwas sagen, auch wenn es euch *weniger gefällt*. Man hat nämlich gesagt, daß meine Worte mit der Zeit *immer schärfer* geworden sind. Ich gebe zu, daß ich dazu gezwungen worden bin; denn denkt einmal an den Krieg in *Vietnam*. Denkt einmal an die *unnatürliche Grenze*, die quer durch Deutschland verläuft und nicht einmal eine große Weltstadt verschont. Angesichts dieser Entwicklung kann man - von außen gesehen - *nicht* mit Engelszungen zu euch reden. Schon die Bibel gibt Auskunft darüber, wie unsere Vorfahren mit den Erdenmenschen gesprochen haben. Ihre Worte waren bestimmt nicht freundlicher; denn es heißt: "*Es ist ein ungehorsames Volk.*"

Diese Rechtfertigung, die ich meinen Worten vorausschicke, ist unbedingt erforderlich. Ihr müßt sie *berücksichtigen*. Ich weiß, daß ich diesmal nicht herumkomme, euch zu schockieren. Auch unsere Geduld ist auf eine harte Probe gesetzt. Ich habe *nicht* die Absicht, ein religiöses Traktat zu verfassen. Ich will euch nur unterrichten, in welcher *selbstverschuldeten Situation* die Menschheit dieser Terra lebt und was sie zu erwarten hat.

Diese Erdensituation beruht nicht allein auf einer Fehlentwicklung der letzten Jahre; sie reicht mindestens 10.000 Jahre zurück. In dieser Zeit hat eine *Änderung der Lebensweise* stattgefunden. Eine technische Entwicklung hat das Gesicht der Erde total verändert, aber dem *Sinn* dieser Entwicklung ist niemals in einer gerechten Art und Weise Rechnung getragen worden. Dieser Läuterungsplanet *Terra* hat seine Aufgabe *nicht erfüllt*, weil sich diese Menschen jeder Läuterungsmöglichkeit hartnäckig und widerspenstig widersetzen. Fast jeder Mensch, der sein Leben auf dieser Terra abschließt und in die Regionen einer *geistigen Welt* hinübergeht, hat in bezug auf eine Läuterung des Charakters und göttlich-menschlicher Anlagen überhaupt keine Fortschritte gemacht. Diese Menschheit ist zu unserem Entsetzen *verroht* und *entmenscht*.

Für das kriegerische Verhalten, einschließlich aller Vorbereitungen zum Zwecke eines Angriffs oder der Verteidigung, finden wir in eurer Sprache keine rechten Worte. Dieses Verhalten *zu erklären*, würde in die finsternen Bereiche der *Dämonie* führen.

Das Denken eurer Intellektuellen ist *abscheulich*. Das Denken eurer Priester ist *naiv*. Aber ich warne vor einer Naivität; denn sie ist ein so bedeutender Rückstand in jeder geistigen Entwicklung, daß sie für die Zukunft aller Menschen *gefährlich* ist. Die Gefahren, die einem Menschen drohen, befinden sich *nicht nur* auf einer materiellen Ebene. Diese Gefahren können für die Seele eines Menschen noch eine unvorstellbare Steigerung erfahren.

Diese Gefahren sind euch *unbekannt*, weil die *Regionen*, in denen diese Gefahren auf euch lauern, *nicht akzeptiert werden*, weil man diese *Regionen*, die ihr "*Jenseits*" nennt, für abergläubische Phantastereien hält. Hier muß ich ernsthaft mit dem erhobenen Finger drohen. *Ernsthaften* Forschern sind diese *Regionen* und ein Teil der überirdischen Lebensformen *nicht unbekannt*. Es gibt auch eine Literatur darüber, die recht umfangreich ist, aber für die sich kein Verantwortlicher eurer Welt interessiert. Eine Zigarette, ein Schnaps, oder ein Glas Sekt sind ihnen lieber als eine kleine Portion objektiver Wahrheit.

Wir haben den Bau unserer Raumschiffe bedeutend verstärkt. Der Bau dieser Flugobjekte ist zeitraubend, aber wir sind jetzt in der Lage, im Falle der Notwendigkeit, eure Erde *vollkommen unter Kontrolle zu nehmen*. Derartige Aussichten lassen uns sofort als Feinde erscheinen. Eure Menschheitsführer können leider *nicht anders denken*, als daß jeder, der in irgendeiner Weise überlegen ist, ein *Feind* ist. Es bedarf nicht einmal einer Überlegenheit; denn schon eine *andere Meinung* kann zu einer solchen Feindschaft führen.

- Wir haben manchmal auch *andere* Planeten besucht, die von großen Menschheiten bewohnt sind, aber *nirgends* gibt es eine so *feindliche* Einstellung fremden Besuchern gegenüber, wie das hier bei euch der Fall ist.

Journalisten und Zeichner haben das ihre dazu getan, uns als widerwärtige oder *lächerliche Monster* hinzustellen. Dabei sind wir nur *etwas kleiner*, als es bei euch üblich ist. Übrigens unterscheiden wir uns im Äußeren *kaum* voneinander. Unsere Hautfarbe ist überdies *nicht grün*, wie manche behauptet haben. Aber wie würde euch beizubringen sein, daß es im Universum *farbige Rassen* gibt, die der weißen Rasse auf Erden *überlegen* sind? Für euch sind wir *Farbige*. Aber wir möchten *nicht* mit euch tauschen, am wenigsten euren Charakter annehmen.

Diese Worte werden keinem Erdenmenschen gefallen, am wenigsten euren Führern. Diese werden selbstverständlich sagen: "Kein Grund zur Aufregung. Das alles ist ja doch nur ein Gespinne. Bange machen gilt nicht!" Wir haben aber mindestens so viele Raumschiffe, daß wir z. B. sämtliche Stromversorgungen der Erde *gleichzeitig außer Kraft setzen können*. Das allein wäre ein furchtbarer Schlag gegen eure Existenz und Verteidigung.

Man *spricht* vom Frieden; aber man *bietet ihn nicht an*, sondern verlangt vom Gegner eine Akzeptanz von *Bedingungen*, die alles auf den Kopf stellen würden. Das ist ein Spiel, das kein Ende finden kann. Ein Friede ist unter den gegenwärtigen Umständen *unmöglich* und jede derartige Absicht ist undurchführbar, ja eine lächerliche Zeitverschwendung. Ein Frieden *ohne* ein sittliches und religiöses Element ist *naturwidrig*! Man kann auch nicht in einer Sandwüste Gemüse pflanzen, wenn man den Regen verhindert. Dieser Regen, der euch fehlt, ist das Wissen um eine *objektive Religion*, das Wissen um universelle Tatsachen. Jedenfalls stehen wir vor einem Rätsel, wie es bei intelligenten Menschen möglich sein kann, in dieser Hinsicht *so rückständig* zu sein.

Ich werde verschiedene Punkte berühren müssen, die ein heiliges Tabu angreifen. Wo derartiges geschieht, hat es immer einen Krieg gegeben. Ich hoffe, daß es keinen Krieg geben wird, aber ich rechne mit einer *großen Entrüstung*, die in der *Kirchenobrigkeit* ausbrechen wird. Aber ich warne euch eindringlich vor jeder *religiösen Verdummung*, wie sie seit Jahrtausenden die Menschheit in die tiefsten Abgründe geführt hat. Es hat bei euch berühmte Leute gegeben, die allerdings den Irrtum *klar erkannt haben*, aber die an Stelle des Irrtums keine Wahrheit setzen konnten. Es sind große Sozialisten und Philosophen gewesen. Ihr Andenken ist heilig gesprochen, obgleich sie euch *nicht* erlöst haben. Eher kann man behaupten, daß sie euch in *noch tiefere* Abgründe geführt haben. Es ist wahrlich schwer, hier eine erforderliche Aufklärung durchzuführen.

Eine *falsche Erziehung* ist unsagbar schwer abzuändern. *Falsche* Lehren und Ansichten bilden den Bestand des gesamten Bewußtseins eines Menschen. Was ist da zu tun? - Jede *neue Lehre*, auch wenn sie die größte Wahrheit aus purem Golde ist, wird durch die Mühle des Bewußtseins gedreht, und da wird sie verworfen, weil einfach alles nicht stimmt. Die Wahrheit wird von euch nur angenommen, wenn sie zufälligerweise mit den Irrtümern verglichen werden kann; wenn eine *Übereinstimmung* zu finden ist. Jeder Mensch sucht danach, daß er Bestätigung seines Denkens findet, aber unsere Erfahrungen und Erleuchtungen, die euch ein paar tausend Jahre *voraus* sind, werden euer Denken und eure *eingepaukten* Ansichten *niemals* bestätigen.

Schon das Wort "*unmöglich*" ist ein rein irdischer Begriff, den es im ganzen Universum an keiner anderen Stelle gibt. Es heißt aber auch in eurem Sprachschatz: "Bei GOTT ist *nichts* unmöglich." Da aber dieser UNIVERSALGEIST - den ihr "GOTT" nennt - *überall wirkt*, so ist doch euer Begriff "*unmöglich*" überhaupt *ein Unsinn*, es sei denn, daß es keinen GOTT gäbe. Hiermit bin ich bereits an der empfindlichen Stelle, auf die es besonders ankommt: Jeder Erdenmensch stellt sich einmal diese Frage, ob es einen GOTT *gibt* und welche Funktionen Er ausübt. Ganz gleich, ob er auf seine Frage eine Antwort bekommt oder nicht.

Aber ein Mensch kann auch von einem Professor der Naturwissenschaften eine Antwort bekommen, die den *reinsten Unsinn* darstellt. Auch ein Professor mit einem viermaligen Doktorgrad kann nur *seine* Meinung zum Ausdruck bringen. Er kann nicht über etwas berichten, von dem er selbst *keine Ahnung* hat! Er ist *selbst* der große Fragesteller in dieser Hinsicht. Er möchte *selbst* über dieses Mysterium Klarheit gewinnen. Doch kein Mensch auf Erden kann ihm helfen. Um diese Frage zu beantworten, muß man *aus der irdischen Haut heraus*. Das kann man aber nur, wenn man vorher stirbt. Aber dann kann man nicht mehr zur Erde in seinen alten Körper zurück. Folglich bleibt diese Frage auf Erden unbeantwortet.

Das sieht bei uns etwas anders aus. Wir sind *nicht* stehengeblieben. Wir haben uns *nicht allein* auf eine physikalische Entwicklung verlassen. Wir haben *auch* unsere *spirituelle* Entwicklung *gefördert*. Aus diesem Grunde stehen wir verschiedenen Mysterien bedeutend näher. Unsere Perspektiven sind *erweitert*. Wir haben Erfahrungen nicht allein im Stofflichen, sondern wir sind *auch* Experten auf *geistigen* Gebieten und Möglichkeiten. Eine dieser Möglichkeiten ist schon diese Verständigung mit euch.

Sämtliche Handlungen, sämtliches Denken auf dieser Erde sind entweder durch eine *Gottlosigkeit* bedingt oder durch eine *falsche Darstellung* des UNIVERSALGEISTES, wie es die Kirchen und sonstigen Glaubensgemeinschaften betreiben. Eure Kirchen sind in unseren Augen eine *Tradition*, ein *Theater* und eine *Sammlung von Lügen, Phantasien und Falschdeutungen*.

Ich werde im knappen Verlauf meiner Darlegungen *beweisen*, daß ich in dieser Hinsicht recht habe. Übrigens habe ich schon früher einiges darüber berichtet. Es wurde gottlob veröffentlicht und in andere Sprachen übersetzt. Was mich kränkt, ist die Tatsache, daß gerade die UFO-Forscher in Amerika sich *überhaupt nicht* für eine Botschaft von uns interessieren. Hier muß nachgeholfen werden. Das ist aber eure Sache! Unsere Mission hat *andere* Aspekte. Immerhin wird die Zukunft für euch bedeutende Änderungen bringen.

Ich will nicht abstreiten, daß eure Religionen auch positive *Teilwahrheiten* enthalten. Jedoch haben die irdischen Religionen das Verständnis der Menschen *getrübt* und ihre Verhaltensweise *beeinflußt*. Um euch eine hinreichende Erklärung eurer Gesamtsituation zu geben, muß ich *auch* eure *politischen* Weltanschauungen erläutern. Sie sind die Ursache entsetzlicher Kriege und einer haßerfüllten Denkweise gegenüber den Mitmenschen anderer Rassen und Völker.

Über die Lehre von der Gleichheit

Der *Rote Kommunismus* hat unvorstellbare Fortschritte gemacht und damit eine Zeitepoche eingeleitet, die zu den größten Spannungen unter den Nationen geführt hat. Ich muß auf die *Motive* eingehen, die zu dieser Weltanschauung geführt haben.

- Das *verzerrte* Bild der christlichen Kirchen hat die Aufwärtsentwicklung der *niederen* Schichten der Erdenmenschheit *gehemmt*.

Sowohl die Reichen als auch die Intellektuellen haben einen Druck auf die Durchschnittsmenschen und auf die arme Bevölkerung ausgeübt. Das trat in Rußland *besonders stark* zutage. Große Denker haben darüber philosophiert.

- Bei eingehender Untersuchung der Heiligen Schrift stellte sich heraus, daß sie *gegen jede normale Logik verstieß*.

Das ist auch wirklich der Fall. Es ist folglich so: Wie es die Bibel bringt, kann es *nicht* gewesen sein. In dieser Schrift, die einen so ungeheuer starken Einfluß auf das ganze Erdenleben ausübt, gab es ein "unmöglich". Die Priester gaben dieses "unmöglich" nicht zu, sondern blieben buchstabengehorsam. Sie vertraten den Standpunkt, daß es dem Menschen *verboten sei*, über eventuelle Irrtümer nachzudenken. Für die Bibel gab und gibt es ein Tabu. Wer daran rührt, ist ein Ketzer, ein Gotteslästerer, dem ewige Verdammnis droht. Ich kann diesen Punkt nicht stark genug als *Irrtum* brandmarken!

Große Soziologen, wie z. B. *Marx* und *Engels*, haben den Mut gehabt, an die ewige Verdammnis *nicht* zu glauben, oder sie aus reinem Idealismus in Kauf zu nehmen. Welch ein Mut, angesichts solcher religiösen Drohungen! *Marx*, der jener Philosophie eines *Spinoza* folgte, war ein großes Genie im Denken und von einer unbestechlichen Logik. Wir haben die größte Hochachtung vor solchen Menschen. Und trotzdem... *auch er irrte*, wie viele andere, in unvorstellbarer, tragischer Weise und *zum Verderb* aller Menschen.

Keinen Undank gegen diese Soziologen, die eine beispiellose Liebe für die gesamte Erdenmenschheit hatten. Ihre Absicht *war ehrlich*, ihr Bemühen war ein *Irrtum*. Sie hatten keine Plattform der objektiven Wahrheit unter ihren Füßen. *Niemand* konnte sie in dieser Hinsicht unterweisen. *Wir* sind die einzigen Zeugen der Wahrheit und diese großen Denker hatten *keine* Verbindung mit uns. Ihr analoges Denken, das an den Irrtum anknüpfte, war selbstverständlich ein Meisterstück der Logik, dessen Analogie auf Irrtümern beruhte.

Die Bibel beschreibt einen *rachsüchtigen* Gott. *Marx* sagte sich, daß ein GOTT *niemals* so sein könnte, sonst wäre es niemals ein GOTT der LIEBE. Also konnte es *diesen* "Gott" *nicht geben*, sein Thron stand leer. Er fand es für richtig, mit diesem Aberglauben aufzuräumen. Die Verehrung und der Gehorsam der Menschen waren seiner Ansicht nach auf ein *falsches* Objekt gerichtet.

- Man kann den Menschen schlecht etwas nehmen, am allerwenigsten einen GOTT, wenn man ihnen *nicht einen Ersatz dafür* geben kann. Dieser Gedanke war die Geburtsstunde X für die kommunistische Weltanschauung.

Ein *unlogischer* Gott braucht *nicht* bewiesen zu werden. Die Unlogik ist Beweis genug. Doch an dieser Unlogik halten die Kirchen *weiter fest*. Ein Grund, warum in der politischen Auseinandersetzung eine unvorstellbare Verkrampfung eingetreten ist.

Woher weiß die Erdenmenschheit überhaupt, daß es einen GOTT gibt und welche Macht er hat? Die Bibel antwortet auf diese Frage: "Gott sprach am Berge Sinai zu den Menschen." GOTT - ich meine den *wirklichen* UNIVERSALGEIST - hat *noch nie* sein Angesicht gezeigt. Er würde auch nie auf eine so kitschige Art und Weise in Erscheinung treten, wie es die Bibel berichtet.

Unsere Raumschiffe, die schon vor mehreren tausend Jahren existierten, aber inzwischen *wesentlich verbessert* worden sind, haben die Bibel *beeinflusst*. Unsere Vorfahren haben versucht, euch einen *wahren* Gottglauben zu bringen und euch ein friedliches Zusammenleben untereinander zu lehren.

- Wer auf dem *Berge Sinai* einen GOTT vermutet hatte, der hat sich gewaltig geirrt. Und trotzdem sind unsere Vorfahren GOTTESBOTEN gewesen, wie wir es auch heute noch sind.

Was wußten *Marx* oder *Engels* oder ein *Stalin* von diesen GOTTESBOTEN, von den BOTEN eurer Zukunft? Sie glaubten sich *vom Zufall erschaffen*. Sie wußten, daß die *politische* Macht von ungeheurer Bedeutung ist. Man sagte sich, daß die Menschheit *nicht* von GOTT regiert werden kann, sondern von einem Gremium großer Denker.

- Der *wirkliche* GOTT, so wie Er in euren Heiligen Schriften *noch nicht* beschrieben ist, regiert nicht die Menschheiten, sondern *die Natur und ihre Sterne*. Er schafft himmlische Gesetze, aber *keine* Gesetze für das Zusammenleben der Menschen und Tiere.

Alles hat seine Freiheit der Entwicklung! Aber es existiert *tatsächlich* ein GREMIUM von großen DENKERN, *welche die Welten regieren*. Dieses TEAM befindet sich in *geistigen Regionen*, die von euren Verantwortlichen spöttisch von der Hand gewiesen werden. Wer auf die Anordnungen dieses TEAMS *nicht hört*, der irrt vergebens umher, denn er wird *niemals* die wirklichen Probleme zur Zufriedenheit lösen.

So ist auch noch *niemals* das Problem des Friedens auf der Welt durch Erdenmenschen gelöst worden. Es *wäre zu lösen* und zwar im selben Augenblick, da ihr die Wahrheit *uneingeschränkt* in euch aufnehmt.

Hört auf meine Worte!

Wir *Santiner* sind die zuverlässigsten Garanten eurer Zukunft. Wir sind die *bevollmächtigten* ENGEL DER LIEBE und eurer Zukunft. Das politische Weltbild ist *total verfälscht*, weil die Grundsteine nicht aus Felsen bestehen. Der Felsen der Wahrheit ist das *geistige* Leben im unvorstellbaren Universum.

Die Wissenschaften haben sich dem Denken der großen Soziologen nicht verschlossen. Die Pseudologik dieser Weltbetrachtungen hat auch bei allen Wissenschaftler den stärksten Eindruck hinterlassen. Kein Wunder, daß sie alles ablehnen, was mit Religion, GOTT oder einem Geistigen Reich zu tun hat. Diese Menschen haben sich durch *Scheinwahrheiten* blenden lassen.

Die Wirklichkeit ist ungeheuer logisch und gewaltig - man muß sie nur *kennenlernen*.

Ein Künstler kann zum Beispiel das größte Genie aller Zeiten sein, aber sein Genie würde ihm nichts nützen, wenn er nicht das *richtige Material* für seine Werke zur Hand hat. Dies ist ein Vergleich, der auch für die großen Denker zutrifft; sie können zwar großartig überlegen, aber ihre *Denkresultate stimmen dennoch nicht*. Wenn aber *Marx* die Wahrheit über *unsere Existenz* und über *unser Wirken* gewußt hätte, so hätte er ein Material zur Verfügung gehabt, mit dem er wirklich eine einzigartige Genialleistung vollbracht hätte.

- Wirklich *geistvolle* Menschen kommen im Laufe ihres Lebens dahinter, daß das Leben *ohne* göttliche Aspekte völlig *ohne einen Sinn* wäre.

In der universellen Natur hat *alles* einen Sinn!

Zwischen dem *Begriff GOTT* und dem *Begriff Natur* besteht eine *Gleichung*. Das hat zur Folge, daß die Feststellung, daß etwas natürlich sei, auch mit den Worten "es sei göttlich" ersetzt werden kann. Darin gibt es keinen Unterschied. Wenn der kommunistische Atheismus alles daransetzt, jeden religiösen Gedanken auszumerzen, so ist das ein großes Vergehen; denn es heißt zugleich, *alles Natürliche ausmerzen zu wollen*.

Vor GOTT sind alle Menschen gleich; so heißt es in der Bibel. Das stimmt *nicht ganz*; denn hinsichtlich der Menschen gibt es gewaltige Unterschiede. Es gibt gute und böse Menschen, es gibt intelligente und verblödete. Sie können *nicht* unter *einem* Aspekt betrachtet werden. Folglich kann es auch auf Erden niemals eine völlige Gleichstellung unter den Menschen geben. Eine Philosophie oder Staatswissenschaft, die das behauptet, *lügt*.

Der *Rote Kommunismus* hat seine vielen Anhänger *dieser Lüge zu verdanken*. Er verspricht den *unteren* Schichten eine *Gleichstellung*. Der Arme glaubt daher zu einem Kompromiß zu kommen; er glaubt, einen Anteil vom Reichen zu bekommen. Wenn aber dieser Zuschuß ausbleibt, so wird der Reiche oder Wohlhabende zu seinem geschworenen Feind erklärt. Es wird ihm aber verschwiegen, daß die Gleichheit mit einer bestimmten Gruppe nur aus der Entwicklung bestimmt wird. Diese kann ebenso gut oder schlecht, hilfreich oder grausam sein. Auch die Führungsschicht besteht aus einer Gruppe; denn *auch sie* hat ganz bestimmte, aber keineswegs nur positive Merkmale. Die brutalen Menschen gesellen sich zu den brutalen, die geltungsranken zu den geltungssüchtigen. Alles gruppiert sich nach *der Art* der Entwicklung. Diese Unterschiede können durch keine politische Weltanschauung aufgehoben werden. Dieses *Gesetz der Entwicklung* trifft auch für alle Rassen zu. Ob der Mensch weiß, schwarz oder gelb ist, das spielt *keine* Rolle.

Entscheidend ist die Entwicklung des *Einzelnen*.

Ein einzelner Mensch kann sich aus der Masse herausheben.

Ein *unterentwickeltes* Volk hat keinen Anspruch, an allen Errungenschaften der *entwickelten* Völker teilzunehmen. Sie haben sich von den erfahrenen Völkern *führen zu lassen*. Der Neid der Besitzlosen ist *für alle* gefährlich!

Ich habe beobachtet, daß man den gefährlichen Kommunismus mitunter in Bausch und Bogen verurteilt. Das ist *keineswegs fair*; denn auch er hat positive Zeichen. Wir *Santiner* könnten uns ebensogut als "Kommunisten" bezeichnen; aber es besteht dennoch ein großer Unterschied, weil unsere brüderliche Weltanschauung *nicht* gottlos ist. Wir wissen, daß ein Leben auf einem Planeten nur eine Stufe in der Entwicklung des Individuums ist.

- Für die individuelle Entwicklung eines Menschen gibt es *keine Grenze*, und es wird für sie auch nie eine Grenze geben.

Über den Tod

Friede über alle Grenzen!

Ich werde etwas über den Tod sagen, da dieser Begriff mit dazu beiträgt, euer Dasein auf Erden zu *verpfuschen*. Auch hier haben die Führer, zu denen auch die Kirchenverantwortlichen gehören. *völlig versagt*. Ich habe dieses Thema schon einmal gestreift. Ich will es fortsetzen, weil es *sehr* wichtig ist.

Wenn vom *menschlichen Leben* die Rede ist, so kennt man nur eine *begrenzte* Lebensstrecke, die von der Geburt bis zum Tode verläuft. Was *vor* und *hinter* dieser Strecke liegt, ist in ein undurchdringliches Dunkel gehüllt. Aufgrund dieser Ansicht richtet der Erdenmensch sein ganzes Denken ein. Er kann dabei nicht begreifen, daß alle seine Erfahrungen und Erinnerungen für ihn begrenzt sind, d. h. nach seinem Ableben für ihn nicht mehr nutzbar oder sinnvoll sein sollen. - *Irrtum!*

- Was ein Mensch, ganz gleich auf welchem Stern er lebt, in seinem Leben an geistigen Erfahrungen gesammelt hat, wird mit dem Ableben *nicht* ausgelöscht.

Der Erdenmensch glaubt *irrtümlich*, daß er seine Erinnerungen und Erfahrungen an seine nachfolgenden Generation überliefert:

- Aus diesem Grunde haben sich die *Erbschaftsgesetze* gebildet.
- Aus diesem Grunde legt man Wert auf *größeren Kindersegen*.
- Aus diesem Grunde will man Unsterblichkeit durch *Bücher, Taten und Denkmäler* erwerben.
- Aus diesem Grunde wollen Kapitalverbrecher *in die Geschichte eingehen*.

Unsterblichkeit im Andenken der weiterlebenden Generationen, das ist *keine* Unsterblichkeit, sondern ein gewaltiger *Irrtum*. - So haben schon die Pharaonen gedacht, obgleich sie etwas vom Jenseits wußten. Sie wußten nur nicht, *wie* man dort weiterlebt.

Das Schlimme ist, daß man Butter durch Margarine ersetzt. Es werden also bedeutende Wahrheiten durch *falsche* Erklärungen ersetzt. Man spricht vom "Aberglauben", indem man das Phänomen *durch den Betrug erklären möchte!* Die falsche Definition des Todes kommt daher, weil man *annimmt*, daß die Seele eine Produktion des Körpers ist. Man *glaubt*, das Hirn erzeuge die Seelentätigkeit. Wenn das Hirn tot ist, so könne es auch keine Seelentätigkeit erzeugen.

Arme Wissenschaftler! - Ich könnte euch fragen, ob ihr der Meinung seid, daß es keinen Sender gibt, wenn der Fernsehapparat nicht mehr funktioniert oder zerstört ist. Der Apparat erzeugt nicht die Sendung, sondern er *empfängt* sie auf einer vorgesehenen Frequenz. Meine Gedanken können daher von jedem Menschen empfangen werden, dem es möglich ist, sich auf *meine Gedankenfrequenz* einzustellen.

- Wenn ein Mensch stirbt, so geht der Empfänger entzwei. Das Bewußtsein und die Erinnerungen werden von diesem Sterben *überhaupt nicht betroffen*. Das Bewußtsein mit allen seelischen Eigenschaften bleibt genau da, wo es schon vorher war, nämlich im Universum bzw. im All.

Die sowjetische Philosophie hat gesagt, daß das Bewußtsein an die Materie *gebunden* ist. Das stimmt. Aber sie hat *nicht* festgestellt, daß diese Koppelung *nur* für den *lebenden* Menschen zutrifft. Der Tod *löst* die Koppelung, aber er löscht die Bewußtseinstätigkeit *nicht aus*, die ja schon immer ein *kosmischer* Prozeß war. Der Tod wirkt wie das Abwerfen einer Raketenstufe, wobei die Satellitenkapsel erhalten bleibt und in allen Teilen funktioniert.

Die Großartigkeit der Natur *täuscht* den Mediziner; denn er fällt auf den Effekt herein, den der Mensch in seinem Inneren erlebt. Jeder Mensch glaubt, daß seine Sinneswahrnehmungen und Gefühle, sowie sein ganzes Bewußtsein im Körper bzw. im Kopf vorhanden sind. Das ist ein *Irrtum!* Alle diese Funktionen sind *kosmische* Prozesse; sie sind geistiger Natur und völlig jenseits der Materie. Die Materie kann keinen *Geist* und auch keine geistigen Funktionen hervorbringen.

- Der *Geist* steht *über* der Materie!

Wenn ein Mensch stirbt, so ist das eine ziemlich einfache Sache; denn da wird nur die Verbindung mit der Materie gelöst, sonst bleibt für den *Geist* alles beim Alten. Das bedeutet für den Menschen, daß alle seine Sinneswahrnehmungen und seine Gefühle, sowie alle seine Bewußtseinsvorgänge *erhalten bleiben*, aber dann *ohne* die Materie *selbständig* arbeiten.

Im Vergleich zum irdischen Leben ist das Leben in den *geistigen* Bereichen *superlativer*. Das Denken und alle Wahrnehmungen arbeiten *verstärkt*. Eine Verstärkung findet auch schon im *Traum* des Menschen statt. Eine entwickelte Seele übertrifft sämtliche Fähigkeiten der Fauna, d. h. sie kann wie ein Vogel fliegen, wie ein Fisch schwimmen, wie ein Wurm in die Erde kriechen, sich langsam bewegen oder gedankenschnell reisen.

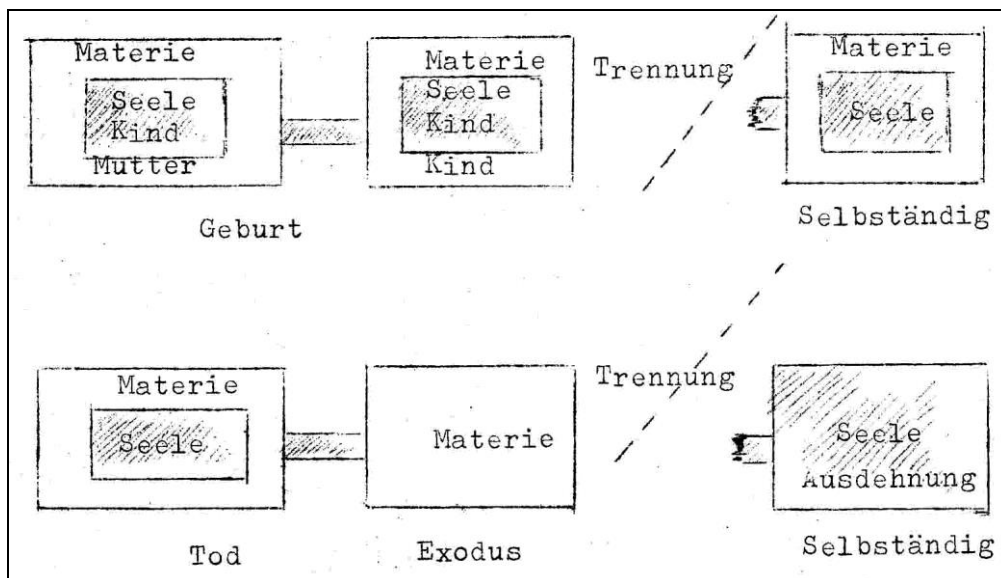


Bild: Schematische Darstellung: Die Seele läßt die Materie zurück und wird frei.

Der Tod wird stets als ein endgültiges Ende *angesehen*. Darum kommt es zu großen *Unzufriedenheiten* unter den Menschen; sie glauben fast alle, daß sie als Mensch von der Natur sehr ungerecht behandelt worden sind. Aber sie können nicht begreifen, daß andere Mitmenschen reich, berühmt und gesund sind, ja das Leben in unvorstellbarer Weise genießen können, während sie unterdrückt und vom Leben vernachlässigt worden sind. Die *Soziologen* suchen wegen dieser Unterschiede nach einem Kompromiß. Die Politik macht wegen dieser Unterschiede unerfüllbare Versprechungen.

Aber es gibt *keine derartigen Ungerechtigkeiten*; denn stets gibt es einen *Ausgleich*, weil der Mensch nicht nur von der Geburt bis zum Grabe lebt. Er hat Äonen an Zeit zur Verfügung. Ein üppiges Leben auf Erden erweist sich meistens *nicht* als eine Entwicklung. Eine *entwickelte* Seele ist einem begüterten Menschen auf Erden fast in allen Fällen voraus. In dieser Hinsicht fehlt euch noch eine bedeutende Belehrung.

Es ist für uns unfäßbar, daß sich in dieser Hinsicht auf der Erde kaum ein Fortschritt abgezeichnet hat. Wir haben den Versuch unternommen, diesen Gründen auf die Spur zu kommen. Ich möchte unsere Feststellungen kurz erläutern. Ich bedauere immer wieder den Zeitmangel und die Überforderung der Medien.

Selbstverständlich gibt es große Genies auf eurer Terra, sie *hätten* das Zeug für eine weltweite Belehrung. Wie ich schon sagte, sind auch Menschen wie *Marx* und *Engels* darunter gewesen. Menschen von bestechender Logik, von großartiger Kombination. Aber ein Genie kann nur so weit folgern, wie der Vorrat seiner Erfahrungen *zuläßt*. Was darüber hinausgeht, gehört zur Inspiration, das heißt zur Mithilfe *jenseitiger Intelligenzen*, die sich der Telepathie bedienen und vom Menschen auf Erden *geistig* erfaßt werden können.

Der Mensch muß ein Material zur Verfügung haben, mit dem er arbeiten kann. Dieses Material kann auch aus Büchern entnommen werden. Das Genie besteht darin, mit diesem Material sehr kunstvoll, logisch und voraussehend umzugehen. Leider aber gibt es auf der ganzen Erde kein solches Material, weder in Büchern, noch aus menschlicher Erfahrung, mit dem das größte Genie aller Zeiten etwas Positives erarbeiten könnte. Dafür gibt es aber eine *Unmenge von Irrtümern, falschen Darstellungen, Dogmen, Traditionen, und Vorurteilen* und *Mißerfolgen* jeder Art, die zum Erinnerungswissen des Genies und anderer Menschen gehören. Mit diesem Material wird *gearbeitet, gedacht, und geplant*. Was dabei herauskommt, ist folglich *nicht* der Fortschritt in der geistigen Entwicklung der Menschheit. Das geistige Bild der Erdenmenschheit widert jeden *Interplanetarier* - wie man uns nennt - an.

Ihr seid nicht zu begreifen! Wir versuchen alles, um euch zu unterweisen. Doch unsere Stimme verhallt in einer Wüste. Das sind die Gründe, warum auf Erden der Teufel los ist. Es brauchte auf der ganzen Terra nicht einen einzigen Friedhof zu geben! Das ist schon ein *irrsinniger Kult*, der nicht die geringste Bedeutung hat, es sei denn *für die Kassen* der Kirchen und Blumengeschäfte. Es gibt keinen Tod, der auf diese Weise zur Tradition gemacht wird. Ich habe das schon einmal betont: Die Materie ist ein Stoff, der nach dem Exodus der Seele nicht mehr Bedeutung hat als ein Fäulnisprozeß oder eine Asche. Wo LIEBE unter den Menschen herrscht, bedarf es keiner Gräber.

Wir haben euch in der Entwicklung viel voraus. Aus diesem Grunde können wir uns spirituell *besser* betätigen. Die Telepathie ist sehr bedeutend und gibt uns die Sicherheit in der Weltraumreise. Das *zeitweilige* Verlassen unseres Körpers ist eine Übung, die mehr als die Hälfte *unserer* Menschheit beherrscht. Die *Dematerialisation* ist eine Bedingung, die an jeden unserer Astronauten gestellt wird.

Ein negatives Erbe

Die Tradition regelt das Erbe. Die Kinder und Verwandten übernehmen das Vermögen der Eltern. Aber es gibt auch eine *geistige* Erbschaft. Sogar ein Volk, ja eine ganze Menschheit kann eine geistige Erbschaft antreten. Die geistige Hinterlassenschaft eurer Vorfahren ist *katastrophal*!

Die größte und bedeutungsvollste Erbschaft besteht in der geschichtlichen Erfahrung, die man in blutigen Kriegen und entsetzlichen Schlachten gemacht hat. Die Führer dieser unmenschlichen Grausamkeiten gegen unbekannte Mitmenschen, die man in den Tod gehetzt hat, werden *zu Helden erklärt*; ihnen wird eine "Unsterblichkeit" bereitet. Sie werden als blendende Vorbilder für die Jugend und für die neuen Führer der Menschheit hingestellt. Wo im ganzen Universum gibt es eine *solche* geistige Erbschaft? Ich habe nie davon gehört. - Nur die Terra macht eine Ausnahme!

Ich stehe vor einer Menschheit, die unvorstellbar *stolz* auf ihre *tausendjährigen Völkermorde* ist. Eine "schöne" geistige Hinterlassenschaft! Kommt mir nicht mit der Antwort, daß ihr nichts mit diesem Blutvergießen zu tun habt: Ihr selbst seid die *Urheber* dieser Greuel, die an Menschen begangen werden. Ihr alle habt das Gesicht der Erde gestaltet. Eure Taten werden von Generation zu Generation verherrlicht. Ihr habt schon zu Urzeiten diese Erde bevölkert - und ihr tut es auch heute noch im Laufe *vieler Inkarnationen*, die alle mit Menschenblut besudelt sind. Ihr klebt an diesem Planeten fest und könnt keine *höhere* Stufe erreichen als jene, die ihr euch *selbst geschaffen* habt. Sie ist keiner Verherrlichung wert.

Es lohnt sich nicht, als Erbschaft eine Pleite anzutreten. Eine Erbschaft soll ein Vermögen, mindestens ein *gutes geistiges* Erbe sein. Eure Kriege sind eine Hinterlassenschaft. Aber diese bitteren, furchtbaren Erfahrungen werden *verherrlicht*, statt daß man sie wie einen Pestbazillus bekämpft und völlig ausrottet. Ihr lehnt *diese* Erbschaft nicht ab.

Erfahrungsgemäß soll der Mensch aus seinen Mißerfolgen etwas lernen. Vor allem soll er so viel lernen, daß er diese Fehler *nicht* wiederholt. Hinsichtlich eurer Völkerfehden ist das leider anders. Ihr habt *nichts* gelernt! Sie waren kein Abschreckungsmittel, kein Irrtum, der zu bereuen ist. Für euch waren diese Schlachten und Überfälle wohl entsetzlich, aber *für jene*, die noch einmal davon gekommen sind, waren sie eine *Heldenzeit*, eine glorreiche Vergangenheit.

Jede grauenhafte Erinnerung an schreckliche Kriegshandlungen wird nur dazu benutzt, um mit diesen Erinnerungen *zu drohen*. Das Leben einer Gruppe spielt wohl eine gewisse Rolle, aber das Leben der Massen, der Völker ist *ohne Wert* - es kann vernichtet werden. Sterben müssen ja schließlich einmal alle; denn für jeden kommt die Stunde. Also ist es nicht so wichtig, ob diese Stunde etwas *vorverlegt* wird. Diese Ansicht richtet sich gegen die beabsichtigte Läuterung der Erdenmenschheit und die Leidtragenden seid *ihr alle*, auch *ohne* eine Kollektivschuld.

Die Technik und die Wissenschaft sind *in den Dienst der globalen Vernichtung gestellt worden*. Das weiß jedes Kind. Aber alle Beteiligten haben nicht die geringste Ahnung von dem, was ihnen aufgrund dieser Tätigkeit noch alles passieren kann. Keine Drohung, die das Leben *nach* dem Erdenleben betrifft, wird ernst genommen. Es ist alles Unsinn, meint man dazu. Die Sowjetmenschen sprechen vom "Opium für den Gläubigen". Ob gläubig oder Atheist, das spielt hier keine Rolle; denn das, was euch erwartet, ist *kein* Beruhigungsmittel, durchaus *kein* Opium. Es ist eine *Gerechtigkeit*, ohne die das Universum ein Chaos wäre.

- Selbst, wenn der Gottglaube noch so stark vertreten ist, er schützt nicht vor der Verantwortung, die ein jeder zu tragen hat. Auch die *Planung* oder die *Zustimmung* gehört zur Verantwortung!

Wo hat sich der Mensch zu verantworten? Die Erdenmenschheit glaubt zum größten Teil, daß es gar keine Verantwortung geben könne, weil mit dem Tod ja doch alles aus und vorbei ist. Wegen eines Krieges oder wegen einer Planung oder Rüstung wird sich nicht sogleich ein Gericht finden und selbst, wenn das der Fall ist, so löscht der Tod ja alle Verantwortung wieder aus. Diese Menschen, die so

denken - und es sind gerade die *Politiker* und *Kriegsexperten* - haben keine Erkenntnisse *höherer* Art und auch keine Hinterlassenschaft positiver Art, keine glaubwürdige Religion oder Weltanschauung. Diese bedauerlichen Kreaturen, wie wir sie überall sehen, sind mit Blindheit so geschlagen, daß sie sich selbst nicht begreifen können. Diese Menschen haben sich *nie die Zeit genommen*, darüber nachzudenken, ob die Natur in ihrer Planung und Ausübung *intelligent* ist. Für sie passiert alles *von selbst*. Alles geht automatisch vor sich.

- Die Natur richtet sich aber *nachweislich* nach Erfahrungen; sie *korrigiert* und *verbessert*.

Ich frage jene, ob sie es für möglich halten, daß sie einen Computer bauen können, *ohne* einen Gedanken dabei gehabt zu haben? Dasselbe, was für den Menschen gilt, ist auch gültig für die gesamte Natur. Der Computer entsteht *nicht rein zufällig*, weil die intelligente Natur es so will. Auch das Universum ist geplant, vorausberechnet und ständig verbessert worden. Ich könnte weinen, wenn ich mit ansehe, *wie dumm* man in dieser Hinsicht ist, obwohl man Computer entwickeln und bauen kann.

Was ist Intelligenz?

Ich stelle diese Frage, weil ich überall nur *falsche* Definitionen gehört habe.

- Intelligenz ist an ein Bewußtsein *gebunden*.

Das ist eine Formel, die sich der *Sowjetrussische Materialismus* hinter die Ohren schreiben sollte. Intelligenz ist ohne einen Denkvorgang überhaupt nicht möglich. Nun komme mir kein Wissenschaftler oder Politiker mit der Antwort, daß die Natur *keine* Planung, *keinen* Denkprozeß nötig habe. Diese Antwort sollte man mir einmal beweisen.

- Die Natur, das heißt die gesamte Schöpfung, ist das Resultat einer INTELLIGENZ, also eines unvorstellbaren BEWUSSTSEINS. GOTT ist das UNIVERSALBEWUSSTSEIN.

Unsere Vorfahren haben am *Berge Sinai* in einem grandiosen Raumschiff einen Vortrag für *Mose* gehalten. Er hat leider nur wenig begriffen. Aber er hat unsere Vorfahren wenigstens für GOTT und Seine ENGEL gehalten, was ihm allerdings einen hohen Respekt eingeflößt hat.

Noch einmal zum Krieg: Nehmen wir einen *Durchschnittsbürger* und setzen ihn an die Spitze einer Kriegsvorbereitung. Er hätte zu entscheiden, ob das Morden stattfinden soll oder nicht. Was würde er für eine Entscheidung treffen? Er würde es *bestimmt ablehnen*, daß so etwas Furchtbares geschieht. Er würde *normal* reagieren, wenn er ein *normaler* Mensch ist. Aber in diesen *Spitzengremien* haben stets auch Menschen gesessen, die sich *anders* entschieden haben. Sie reagierten *nicht normal*, weil es *keine* normalen Menschen sind. Sie erwecken *nur den Anschein* einer überdurchschnittlichen Intelligenz.

Doch wir urteilen noch anders als einer eurer Psychologen: Für uns gibt es nicht so etwas, daß ein *normaler* Mensch einen Krieg duldet. Wer es tut, ist *nicht im Besitze seiner vollen Logik*. Wer einer solchen Planung *zustimmt*, handelt nicht anders. Wer die Rüstung *billigt*, ist auf der gleichen Stufe der Unkenntnis und Rücksichtslosigkeit gegenüber jedem menschlichen Leben.

- Wenn GOTT die Menschheit *reduzieren* will, dann tut Er es *nicht* durch Pestilenz, durch Kriege oder Erdbeben. Er würde es verhindern, *daß Menschen auf der Erde inkarniert werden*. Das wäre die einfachste Lösung.

Ihr kennt euren GOTT nicht, *daher* könnt ihr so kriegerisch sein. Jeder Krieg ist das Ergebnis einer Gedankenschulung in dieser Richtung. Diese Gedanken werden durch Literatur, Filme, Bücher, Bilder, Musik und durch alle möglichen Medien der Welt geschult und hervorgebracht. Diese Menschen sind *Mörder von Beruf*, von Jugend an.

Was ist dagegen zu tun? - Eine schwerwiegende Frage. Man *spricht* vom Frieden. Ich sage euch, daß wir über diesen Frieden diskutiert haben. Wir haben festgestellt, daß er unter allen *diesen* Umständen *absolut unmöglich ist*. Es gibt für euch keinen Frieden. Ihr habt dazu ein Erbe übernommen, das die entsetzlichen Gedanken des Krieges *verherrlicht* und *zur Tradition macht*.

Nun, da ihr unsere Raumschiffe richtig erkannt habt und zugeben müßt, daß sie außerirdischer Herkunft sind, kann ich mit euch besser reden. Meine Worte werden dadurch etwas an Glaubwürdigkeit gewinnen. Schlagt eure Bibel auf und lest darin nach. Die Erdenmenschheit ist schon damals ermahnt worden. Es hat nichts eingebracht. Es ist viel, viel schlimmer geworden! Unsere Sprache ist deshalb *härter* geworden. Doch unsere Herzen haben *Sympathie für alle Menschen*.

LIEBE ist für uns ein *hoher* Begriff. Wir werden *keinen* Menschen verdammen oder verraten. Aber wir tragen Sorge im Herzen, weil wir eure Zukunft *sehen*. Wenn ihr so weitermacht, so ist sie *unsagbar finster*.

- Wenn GOTT euch helfen will, so tut Er es *durch uns*.

Ein guter Vater schlägt nicht gleich seine Kinder. Er *ermahnt* sie zuerst. Doch wenn alle Ermahnungen nicht mehr helfen, was wird ein guter Vater dann tun? Er wird doch nicht mit ansehen wollen, wie alle Erdenkinder zugrunde gehen. Doch GOTT kommt *nicht zu euch*, um mit euch persönlich zu sprechen. Er tat es *nicht* am *Berge Sinai*. Er spricht auch heute noch auf *dieselbe* Art und Weise. Er spricht *durch uns*. Wir sagen, was GOTT euch zu sagen hat. Der feurige Glanz unserer Raumschiffe, unser "Stern von Bethlehem", sind die Garanten, daß ich die Wahrheit spreche.

Ein Krieg ist das Höchstmaß eines irdischen Verbrechens! Was in *Vietnam* vorgeht, kann man nicht in der Zeitung lesen, noch in einem Filmbericht erfahren. Es ist so furchtbar, daß ich kaum darüber reden möchte. Hier zeigt sich das Gesicht der Menschheit *ohne Maske*. Hier hat der *Haß* sein Ventil. Unsere "Reporter" nehmen auf dieser Erde Dinge zur Kenntnis, mit denen sie die Menschheit *unseres* Planeten *schockieren*, und dieser Stern ist *doppelt so groß* wie die Terra.

Ein falscher Glaube, nein ein ganzes Dutzend falscher Glaubensrichtungen, begünstigt das negative Verhalten eurer Regierungsverantwortlichen. Was hat ein Erdenmensch noch zu fürchten, wenn dieser "Gott" seinen Sohn *hinschlachten* ließ, damit alle Menschen unbestraft bleiben. - *Welch ein Unsinn!*

Da ist es wirklich kein Wunder, wenn im Denken etwas *nicht normal* ist.
Das ist *Degeneration* der Denkfähigkeit.

Ein Mensch (Jesus), noch dazu ein göttlicher, ein unschuldiger Humanist, der sollte, das heißt er *mußte*, nach dem Buchstaben sterben, damit Milliarden von Menschen ein *sündiges Leben führen können*, bei dem sie nichts riskieren. Der *eine* Mensch hat die Rechnung *für alle* bezahlt.

Auf unserem Planeten können wir diese Religionsauffassung nicht bekannt machen, man würde nicht begreifen können, daß wir uns überhaupt noch um die Erdenmenschheit bemühen. Das ist *zu absurd*, um noch verstanden zu werden!

- Der Mensch hat die *hohe Verpflichtung*, Mensch zu sein; dazu bedarf es keines *Prügelknaben*, der den Rücken hält.

Die *Amerikaner* haben sich etwas Schönes eingebrockt. Sie vertrauten auf ihre Stärke. Sie machten den Fehler, daß sie nicht gesehen haben, daß die Stärke nicht überall anzuwenden ist. Jetzt geht es nicht mehr um die Demokratie, sondern um das *Prestige der Stärke*. Das Motiv zum Krieg hat sich geändert. So kann aus Liebe auch Haß werden. Das Prestige einer Weltmacht ist in Gefahr - also schlägt man zu.

Dummheit, Erkenntnislosigkeit und schlechter Wille können nicht mit Gewalt bekämpft werden. Das führt zur restlosen Aufreibung und Vernichtung auf *allen* Seiten. Ein Prestigeverlust ist eine Ehrensache. Es ist aber *kein* Prestige, wenn festgestellt wird, daß der Kampf nicht allein wegen des Prestiges der Gewalt und Stärke geführt wird, sondern aus einer *Erkenntnislosigkeit*.

Der *Krieg in Vietnam* kann beendet werden, wenn der gute Wille dazu vorhanden ist. Es kann die Feststellung getroffen werden, daß dieser Krieg für die Dauer gesehen, eine Gefahr und einen Verlust für die ganze Menschheit darstellt. Die Kampfhandlungen können beendet werden, weil *höhere* Erkenntnisse *über* dem Prestige stehen. Die *höheren* Erkenntnisse sind durch die Akzeptanz unserer außerirdischen Existenz genügend bewiesen.

- Wer die *höheren* Erkenntnisse hat, stellt die Kampfhandlungen jenem gegenüber ein, der aus Erkenntnislosigkeit den Kampf fortsetzen will. Die Verantwortung *des Wissenden* ist immer größer. Von ihm wird die Logik verlangt.

Demokratie kann *nicht* durch Kampfhandlungen erzwungen werden. Zur Demokratie gehört die *Reife* eines Volkes. Diese Reife kann niemals in einem so furchtbaren Geschehen reifen. Es bedarf einer Ruhepause und einer langen Zeit.

Auf der Terra gibt es *keine Demokratie* und auch *keinen Kommunismus*, der als Allheilmittel für das Zusammenleben der Völker *geeignet* wäre. Es bedarf einer naturgeschichtlichen Erneuerung und Verbesserung des Wissens um die *wahre* Existenz und Berufung des Menschen.

- Der Mensch ist vom UNIVERSALGEIST in die Schöpfung *berufen*.
Er hat eine Aufgabe zu erfüllen, aber *nicht die des Tötens!*

Der Eigensinn regiert

Es gibt etwas, was die Erdenmenschheit nicht begreifen will, nämlich die *Wiedergeburt*. Sie wird *nicht ernstgenommen*, obgleich sie im ganzen Universum gültig ist. Doch der Erdenmenschheit fehlt der *geistige* Fortschritt. Fast alle Menschen auf diesem Stern sind immer und immer wieder zurückgekehrt. Sie haben keine anderen Stufen im Universum erreicht. Das ist sehr bedauerlich.

- Ich verstehe nicht, wie die Kirchen es fertiggebracht haben, die Reinkarnationslehre *zu entfernen* und weiterhin *zu ignorieren*; denn andernfalls hätte die Menschheit wenigstens einen *Sinn* im menschlichen Dasein erkannt.

Aber auf diesem Stern regiert der Eigensinn. Er ist mit keinen Mitteln aus der Welt zu schaffen. Auch die bittersten Kriege werden hauptsächlich *aus Eigensinn* geführt, und die unschuldigen Opfer müssen darunter leiden. Es gibt kein Gebiet, auf dem nicht der Eigensinn eine große Rolle spielt; er ist *traditionell*. Denkt einmal über den Eigensinn nach! Er steht dem Fanatismus nicht nach und ist ebenso *negativ*. Die Wissenschaftler geben ein Beispiel.

- Aus reinem Eigensinn verschließen sie sich den spirituellen Erkenntnissen.
- Sie scheuen aus Eigensinn die höhere Erkenntnis.
- Aus Eigensinn wollen *negative* Politiker nicht abtreten.
- Aus Eigensinn hält man an Vorurteilen fest.
- Aus Eigensinn gehen Ehen und Familien zugrunde.
- Aus Eigensinn hat man auf der Hinrichtung CHRISTI bestanden.
- Aus Eigensinn wird die deutsche Klagemauer erhalten und ausgebaut.
- Aus Eigensinn hält man an der Rüstung fest.
- Aus Eigensinn gesteht man nicht seine Fehler ein, sondern sucht nach Ausreden.

Ich kann diese Aufzählung fortsetzen; aber damit wird nichts geändert. Der Eigensinn ist ungeheuer stark ausgeprägt und kein Philosoph oder großer Denker hat je über diese Eigenschaft des Erdenmenschen nachgedacht. Kein Richter stellt fest, daß eine Ehe aus Eigensinn zerbrochen ist. Kein Politiker macht sich Gedanken darüber. Es fällt ihm überhaupt nicht auf, weil er an der gleichen Unterentwicklung des Geistes leidet. Was glaubt ihr, warum in Vietnam Krieg geführt wird? Aus Eigensinn! Wenn eine große Konferenz stattfindet, so wissen wir *Santiner* schon, was dabei herauskommt; denn wir kennen ja euren Eigensinn.

Wenn ein Mensch auf Erden stirbt, so kommt er in *geistige Regionen*, wo auch die Menschen untereinander leben und miteinander auskommen müssen. Aber selbst in diesen Bereichen ist der Erdenmensch gekennzeichnet durch seinen Eigensinn, den er nicht bekämpfen will. Hier versagt der gute Wille. Er kommt aus Eigensinn nicht an das GROSSE LICHT und muß dem *Gesetz der Entwicklung* folgend, wieder auf den Erdenplan *zurück*. Selbst wenn er alle FREQUENZEN seines Bewußtseins zurückläßt und sich an nichts mehr erinnern kann, ja eine neue Erinnerung auf *neuer FREQUENZ-BASIS* aufbauen muß, *so behält er doch seinen Eigensinn*, der ja eine *geistige Eigenschaft* ist. Auf diese Weise klebt der Mensch auf dieser Erde fest und zieht wie ein Kometenschweif alle seine geistigen Fehler und Laster hinter sich her.

Ihr könnt mir glauben, daß ich die Wahrheit rede; denn wir sind die Wahrheit und das ewige Leben. Wer an meinen Worten Zweifel hegt, der beobachte einmal die Kinder: Sie sind noch *unbeeinflusste neue Geschöpfe*, aber sie bringen ihre *geistigen Eigenschaften* aus ihren früheren Leben *mit auf die Erde*; dazu gehört auch der überaus stark ausgeprägte Eigensinn. Ein Kind, das nicht gleich seinen Willen bekommt, benimmt sich in haarsträubender Weise. Es wirft sich auf die Erde, trampelt mit den

Füßen und schreit, ohne aufzuhören. Selbst eine Tracht Prügel kann nicht helfen. Das ist *nicht angeboren*, sondern seit Urzeiten *mitgebracht*. Die Lebenserfahrung löscht diese Eigenschaft leider nicht aus.

Befindet sich ein Mensch an einer *Führerstelle*, so hat er seinen Eigensinn nicht bekämpft, nicht ausgerottet. Im Gegenteil - der Eigensinn ist für ihn die stärkste Widerstandskraft, von der er aufgrund seiner Macht unvorstellbaren, *negativen* Gebrauch macht. Die Welt hat es in den größten Abstimmungskonferenzen erlebt, mit welcher Hartnäckigkeit ein bevollmächtigter Vertreter eines großen Staates "Nein" sagte, obgleich dieses "Nein" von keinem logisch denkenden Menschen verstanden wird.

Es ist wirklich sehr schade, daß viele Belehrungen vom *Berge Sinai* vernichtet worden sind; denn auch diese Belehrung wurde euch gegeben. Ich hole dieses Versäumnis in eurer Entwicklung nach, indem ich euch *warne*, dieses Verhalten zu ignorieren. Der Eigensinn ist ein *Schulfach*, ein *Universitätswissen*. Ihr könnt den Eigensinn bei den Schülern und bei den Studenten erleben, aber auch die Lehrkräfte machen keine Ausnahme.

- Aus purem Eigensinn gönnt einer dem anderen nicht das tägliche Brot.
- Aus Eigensinn geschehen die *schwersten Unfälle*, weil man auf ein angebliches oder wirkliches Recht *pocht*. Was glaubt ihr, wieviele Verkehrsunfälle täglich auf der Welt vorkommen? Fast alle gehen auf das Konto des Eigensinns.

Die Menschheit klagt über schwere Zeiten, über eine verpfuschte Weltsituation. Aber man findet den Schuldigen nicht, man weiß nicht, woran das *wirklich* liegt. Hier habt ihr die Offenbarung der *wahren Gründe*.

- Der Eigensinn regiert eure Welt in *allen* Situationen, die es überhaupt gibt.
- Aus Eigensinn haben die Kirchen nicht halt gemacht und Menschen zu Tode gefoltert.
- Aus Eigensinn hält der Geizige an seinem Vermögen fest, obgleich er gar keine rechte Verwendung dafür hat.

Das alles könnte mit einem Schlage ganz anders werden. Bekämpft *nicht zuerst* die politischen Gegner. Führt keine absurden Abrüstungskonferenzen. Ändert nicht die Gesetze, sondern arbeitet mit aller Macht, mit allem Verstande an der Ausrottung eines gefährlichen Eigensinns, der die Menschheit seit vielen Jahrtausenden in die schwierigsten und gefährlichsten Situationen gebracht hat. Ihr habt es erlebt: Wenn ein großes Schiff gebaut wurde, das der Welt eine Bewunderung abverlangte, sofort regierte der Eigensinn und es mußte ein *noch größeres* Schiff gebaut werden, um dem *anderen* Volke zu zeigen, wie eigensinnig man sein kann.

- Der Eigensinn ist eine Falle des Teufels.

Es gibt keine Religion auf der ganzen Welt, die sich eingehend mit dem gefährlichen Eigensinn befaßt hat. Aber es gibt eine *universelle Religion*, die den Eigensinn *absolut verbietet*, weil mit dieser unseligen Eigenschaft kein Mensch und kein Volk auf der Erde oder auf einem anderen Planeten friedlich auskommen kann.

- Der Eigensinn ist ein Wille, der *nicht zuläßt*, was ein anderer möchte, der auch keinen Kompromiß duldet. Mit dieser Eigenschaft haben die Völker, Stämme und Gruppen *noch nie* miteinander auskommen können.

Was nützt es, wenn die Erdenmenschheit *technische* Erfolge aufzuweisen hat? Der Eigensinn lenkt doch alles in *falsche* Bahnen. Er steht der Macht des Geldes kaum nach. Es gibt Völker, die aus Eigensinn an alten Traditionen *festhalten* und ein Blutvergießen herausfordern, auch wenn diese Traditionen

einen völligen *Unsinn* darstellen. Diesen Fall haben wir in *Indien*, wo man die *Kühe* für "*heilig*" erklärt hat. Der Eigensinn treibt den Mob auf die Barrikaden. Aus Eigensinn wird am Unrecht festgehalten, auch wenn das Unrecht als solches *klar erkannt worden ist*. Das sind keine Zustände, die etwa nur einer Neuzeit angehören. Sie sind uralte. Sie haben sich im Laufe der Jahre nur verstärkt.

- Ein *Santiner*, das heißt einer von uns, kann diese Zustände *besser übersehen* als ein Erdemensch. Wir stellen sofort diese *negativen* Charakterzüge fest, weil wir derartige Eigenschaften bei uns nicht kennen.

Ich weiß mit Bestimmtheit, daß man meinen Worten höherenorts keine Bedeutung beimessen wird, weil man aus dem Eigensinn heraus sich überhaupt nicht mit außerirdischen Offenbarungen beschäftigen will. Aus diesem Grunde denkt keine Kirche daran, den Bibeltext zu *korrigieren*; denn der Eigensinn der Bibelschreiber hat schon vorgesorgt, daß so etwas nicht passiert. Die Bibel ist *auf der letzten Seite* durch unlogische Drohungen versiegelt.

Offenbarung 22, Vers 18 + 19 : "... Wenn jemand etwas dazusetzt, so wird Gott zusetzen auf ihn die Plagen, die in diesem Buch geschrieben stehen. Und wenn jemand etwas davontut von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott abtun seinen Anteil vom Baum des Lebens und von der heiligen Stadt, davon in diesem Buch geschrieben steht."

Die Menschheit braucht *sinnvolle* Erziehung. Mit euren bisherigen Mitteln ist das undurchführbar. Wenn ein Mensch in *allzugroßer* Freiheit aufwächst, hat er *keine Schranken*, welche den mitgebrachten Eigensinn aus früheren Leben beseitigt.

Die Psychologie stimmt nicht! Sie nimmt irrtümlich an, daß ein Kind seinen freien Willen *entwickeln muß*. Doch dieser freie Wille entwickelt *vorzugsweise* die *niederen* und *negativen* Eigenschaften, während das *Gute* durch einen *Atheismus gebremst wird*, den die falschen Deutungen der Religionen verschuldet haben. Kinder müssen in ihrer Entwicklung *überwacht* werden. Das kann *nicht* durch zügellose Freiheit geschehen. Die Züchtigung ist deshalb *kein Fehler*, aber sie darf *nicht* in Körperschädigung ausarten! Damit will ich betonen, daß der Eigensinn gezüchtigt werden *muß*. Das steht *außerhalb politischer* Ansichten.

Ich habe überhaupt festgestellt, daß man viele Dinge mit der *politischen* Weltanschauung verknüpft, die damit überhaupt nichts zu tun haben. Die Erziehung des Menschen hat *nichts* mit der Politik zu tun. Der Pädagoge ist *kein Politiker* und darf es auch nicht sein. Er sollte überhaupt keiner Partei angehören und auch nicht zur Wahl schreiten. Die Erziehung des Menschen hat weder mit dem Kommunismus, noch mit der Demokratie etwas zu tun. Die politische Erziehung kann erst in einem *reifen Alter* beginnen, aber erst dann, wenn der Eigensinn bekämpft worden ist; denn mit dem Eigensinn ist *keine* Anpassungsfähigkeit zu erreichen.

Der Geschichtsunterricht ist eine ebenso gefährliche Sache; denn die Geschichte der Menschheit bietet *keine Vorbilder positiver Art*, weil das, was als Positiv *beschönigt wird*, richtig gesehen, sehr negativ ist. Wie soll ein unerfahrener Mensch, der noch lernen muß, herausfinden, was Positiv oder Negativ ist? Dieses Urteil ist zuviel verlangt. Wenn man ihm sagt, daß es in der Kriegsführung *Helden* gegeben hat, so wird er nicht widersprechen. Man würde den Widerspruch auch nicht dulden. Eure Geschichtsbücher trüben nur von Heldentaten und edler Großmut, Kampflust und Unerschrockenheit und sie alle singen das hohe Lied vom edlen Mann. Aber es wurde *getötet, gemordet, gebrandschatzt, vergewaltigt, verhöhnt, gefoltert* und *erpreßt*. Das alles wird in andere Worte *umgemünzt*, damit das Edle und Herrliche zutage kommt, damit man die Jugend begeistert.

Zu diesen Tatsachen haben unsere Vorfahren schon Stellung genommen, obgleich damals alles Negative dieser Art noch im Anfang war. Ihr könnt es in der Bibel nachlesen. Es heißt darin: "Gott gibt dem Propheten einen Brief zu essen." Hier habt Ihr einen solchen Brief! Ihr sollt *den Inhalt zur Kenntnis nehmen* und ihn *innerlich verarbeiten*.

Was ich euch sage, geschieht in einem *höheren Auftrag*, von dem ihr euch keine Vorstellung machen könnt. Ich verzichte darauf, es euch zu erklären; denn selbst eure kühnste Phantasie reicht nicht dazu aus.

Es muß nicht immer *Sinai* oder *Fatima* sein, um eine Botschaft an die Erde zu richten. Wir haben hier (in diesem Arbeitskreis) eine sehr wertvolle und ausführliche Möglichkeit, von der wir allerdings nicht wissen, wie lange sie noch erhalten werden kann. Ich konzentriere meine Rede, so gut ich kann.

Eine Änderung zum Guten auf dieser Terra kann *nicht* durch *soziologische* oder *politische* Änderungen erreicht werden. Alles würde nicht nur vergeblich sein, sondern die Zustände noch *verschlimmern*.

- Diese Menschheit braucht ein *spezielles Wissen*, das in *keinem* eurer Bücher steht.

Wir begrüßen die Entwicklung auf Erden, die unsere Raumschiffe jetzt ernst nimmt. Raumschiffe kommen *nicht* aus reinem Zufall, sie sind keine Schöpfung der Natur. Diese Flugobjekte werden technisch entwickelt und gebaut, sie werden bemannt und gesteuert. Ein Raumschiff hat für euch keine Bedeutung, wenn es nicht bemannt ist und euch nicht verrät, daß es von einem anderen Stern kommt.

Wir sind, wie ich erwähnte, nicht eigensinnig, *deshalb* halten wir einen Abstand und wollen euch *nichts aufzwingen*, auch nicht einen neuen Glauben. Aber wir wollen *eure Logik*, eure Vernunft *aktivieren*. Ihr sollt aus einem verderblichen Schlaf erwachen. Ihr sollt dazu gebracht werden, die andere Hälfte eures Hirns *in Tätigkeit zu setzen*. In euren Köpfen liegt etwas brach, das eure Denkfähigkeit eingeschläfert hat.

- Ich lehne jeden Führer ab, der auch *raucht* oder *trinkt*. Auch nicht in kleinsten Mengen ist das für einen *Menschheitsführer* zulässig, es sei denn, daß es sich um Medizin handelt. Ein Raucher oder Trinker *dämmt seine Bewußtseinsvorgänge ein*. Von ihm kann man keine Objektivität verlangen.

Wer aber glaubt, daß ihn diese Terra nach dem Tode nichts mehr angeht, der ist *im Irrtum!*

Im Gegenteil - ihr werdet euch noch wundern, wieviel euch die Terra zu schaffen machen wird. Selbst in den *geistigen Regionen* wird euch die Terra belasten. Aber ihr *mußt zurück*, und dann kommt das dicke Ende. Ein Ende, das ihr euch *selbst geschaffen* habt - von Urzeiten an, in ständig wachsender Intoleranz gegen eure Mitmenschen.

Kein Mensch lebt für sich allein!

Propheten von damals

Es ist sehr merkwürdig, daß ihr den *alten* Propheten so viel Glauben schenkt, während die Kirchenvertreter heute nicht mehr willens sind, *neuen* Propheten zu trauen. Auch in diesem Verhalten liegt eine *Unlogik!*

Es ist *keinesfalls so*, daß die Menschheit dieser Terra heute besser denken kann als zu damaligen Zeiten. Wissenschaft und Technik haben sich entwickelt, aber das normale Denkvermögen eines Durchschnittsmenschen ist *unter dem Niveau*, das eigentlich vorhanden sein *mußte*. Es ist eine unangenehme Pflicht, euch *immer wieder* auf eure Fehler hinzuweisen, obgleich ich genau weiß, daß meine Worte zwar *einige* Menschen guten Willens begeistern werden, aber kaum einen Führer erreichen oder zum Nachdenken bewegen werden. Doch Pflicht ist eine menschliche Aufgabe, die so oder so erfüllt werden muß.

Die Bibel hat das menschliche Verhalten auf dieser Terra *geformt*. Auch wenn man heute von der Bibel Abschied nimmt, so ändert das nichts an der Tatsache, daß sie das Zusammenleben und auch manche Gesetzgebung *beeinflusst* hat. Ob die Bibel glaubhaft ist oder nicht, sie hat infolge ihrer ungeheuren Verbreitung und durch die *suggestive Macht* der Religionen die Menschheit der Terra von der Wahrheit *abgebracht*. Das Tabu der Kirchen verbietet *jede logische Betrachtung*, jede Kritik, jeden Zweifel.

Was hat es mit einem Propheten für eine Bewandnis? Er ist ein Mensch, wie jeder andere. Aber er kann trotzdem eine *Fähigkeit besitzen*, sich auf eine *geistige* Weise mit INTELLIGENZEN auf einer *anderen Daseinsstufe* zu verständigen. Aber diese INTELLIGENZEN weisen sich *nicht immer* durch großes Wissen aus. Es können "Tote" sein, die *selbst* einer umfassenden Belehrung bedürfen. Aber diese *unseligen Geister* können sich als "GOTT" *ausgeben*; denn ihr (Arbeitskreis) *weiß* um die Tatsache, daß sich der Teufel mit der Bibel im Arm kundtut. Zu biblischen Zeiten hatte man auf diesem schwierigen Gebiet keine großen Erfahrungen. Man kannte nicht das Hexeneinmaleins vom Unterbewußtsein, mit dem heute jedes Phänomen erklärt wird.

Anmerkung: In der unabhängigen Schweizer Tageszeitung "*Blick*", vom 18. April 1967, ist folgendes nachzulesen: "Spukdiagnose: Professor ermittelte im Poltergeist-Haus in Thun. Neben normal erklärbaren Vorgängen sind im Thuner 'Poltergeist-Haus' mit großer Wahrscheinlichkeit auch sogenannte telekinetische Erscheinungen im Spiel. Das erklärte gestern der bekannte deutsche Parapsychologe *Professor Dr. Hans Bender* von der Universität Freiburg im Breisgau: Diese Erscheinungen können von unbewußten, noch nicht erklärbaren Kräften der vom Spuk betroffenen Personen ausgehen.

Wir wundern uns überhaupt, wie starrsinnig eure Wissenschaftler daran festhalten, daß alles *nur materiell* erklärbar sein müsse. Mit dieser Allgemeinformel werden sie auch niemals *unsere* Existenz erklären können. Ich bin der Ansicht, daß man *vorsichtiger* im Sprachgebrauch sein muß; denn man kann nicht einfach eine These aufstellen, von der man sagt, sie *sei gültig*, aber sie *sei nicht erklärbar*. Und trotzdem wird *dieser Unsinn* von der Masse der Erdenmenschheit gedankenlos hingenommen.

Die Bibelpropheten sagten: "*Also spricht GOTT!*" Kein Erdenmensch konnte *nachprüfen*, ob GOTT etwas zum Propheten gesagt hatte. Doch der Prophet war ein Mensch, den man mit *abergläubischer Furcht* akzeptierte. Er verstand es jedenfalls, die Sünden seiner Mitmenschen ins richtige Licht zu stellen - und seine Drohungen blieben nicht aus. Was ein Prophet verkündete, schrieb *später* ein *anderer* auf. Er sparte nicht mit Worten und sagte sich, daß man alles *bedenkenlos zu glauben habe*, was GOTT einem Propheten ins Ohr geflüstert hat. Aber an den meisten dieser Zusprechungen war der Prophet *selbst beteiligt*; denn er war ein Philosoph der Religion. Wenn aber diese Worte in einem schwarzen Buch (Bibel) stehen, haben sie Weltgültigkeit, die nicht angezweifelt werden darf; denn das wäre ja Blasphemie.

Nun will ich euch etwas verraten: Wir *Santiner* können das nicht begreifen. Wir akzeptieren grundsätzlich *nichts*, was *nicht* durch die *Erfahrung* bewiesen ist. Selbst Dogmen und Analogien haben bei uns keinen Wert, solange nicht der Erfahrungstest alles bestätigt hat.

Eure Propheten waren dumme Leute, die keine wissenschaftlichen Erfahrungen und Erkenntnisse hatten. Ihnen konnten ganz besonders *jenseitige Geister* ein X für ein U vormachen. Diese Propheten wußten *überhaupt nichts* vom *Leben auf anderen Sternen*, noch vom *Leben in geistigen Regionen*. Sie hielten GOTT für einen "Übermenschen", der über den Wolken wohnte.

Als unsere Väter und Urväter im Laufe ihrer Erlösungsmission die Erde besuchten, war es unmöglich, jenen Menschen zu biblischen Zeiten klarzumachen, daß sie von einem *anderen Stern* gekommen waren, auf dem *auch* eine große Menschheit lebt. Die Bibelpropheten bekamen einen heiligen Schreck, daß da eine "Wohnung" in Form einer "Wolke", sagen wir besser: *Walze* (Mutterschiff), vom Himmel herunterkam, in der prächtig gekleidete Menschen lebten. Aber vergeßt nicht, daß jene *Santiner* eine *göttliche* Mission zu erfüllen hatten. Wenn sie schon für "Götter" gehalten wurden, so war ihnen diese Meinung *gerade recht*; denn es *erleichterte* ihren schwierigen Auftrag. Wenn sie widersprochen hätten, es hätte ihnen sicher nichts genützt, denn: Was waren sie dann? Wo sie doch vom Himmel kamen! Alle derartigen Phänomene sind von uns, das heißt von *Santinern*, in die Wege geleitet worden: *Elias Himmelfahrt*, wie auch die Reisen eines *Hesekiel*, auch CHRISTUS gehört dazu. Ich komme an anderer Stelle darauf zurück.

- Eure Religionen müssen begreifen, daß sie infolge einer *Unwissenheit* über diese Phänomene einen *falschen* Glauben aufgezogen haben. Auch *Fatima* gehört zu unseren Phänomenen. Es gibt auf der ganzen Erde kein einziges Raumschiff, das auch *nur annähernd* mit einem unserer Flugobjekte zu vergleichen wäre.

Eure politischen Weltanschauungen, die durch Menschenmassenmord auf dieser Terra in unvorstellbarer Bestialität verteidigt werden, sind aufgrund *falscher Bibeltexte ermöglicht* worden. Wer die Wahrheit *weiß*, würde sich davor hüten; denn was jene Erdenmenschen erwartet, die sich dazu hergeben, ist nicht mit Worten zu beschreiben.

Die Unwissenheit ist *keine Ausflucht* für die Bereitschaft jener Menschen, die sich derartig an ihrer eigenen Rasse und Menschheit versündigen. GOTT wird *nicht* zu euch "heruntersteigen", um euch persönlich zur Rechenschaft zu ziehen. Aber *wir* sind bereits auf dem besten Wege, zu euch herabzu- steigen, um im Namen und in Vollmacht GOTTES zu handeln.

Denkt nicht, daß ihr straflos ausgeht! CHRISTUS hat gesagt, *daß keiner von dannen kommt, bevor er nicht den letzten Heller seiner Schuld beglichen hat*. Das stimmt haargenau! Es ist belanglos, *wann* diese Schuld einmal bezahlt werden muß; es kann im Geistigen Reich sein, aber auch in einem anderen Leben. CHRISTUS war *einer* der Propheten, denen man Glauben schenken kann. Wir haben ihn von der Geburt an bis zu seinem Tode ständig beobachtet, begleitet und mit ihm in *telepathischer Verbindung* gestanden.

Doch die meisten der bewunderten Propheten waren *geltungsbedürftige* Menschen, wie viele eurer heutigen Schriftsteller und Politiker. Die Religion war ein Gebiet, für das man viel Interesse zeigte, besonders, wenn sie *geheimnisvoll* und voller *phantastischer Wunder* war. Alles Ungewöhnliche wurde als ein "göttliches Wunder" ausgelegt, selbst wenn es sich um Blitz und Donner handelte. Jeder physikalische Prozeß war für die damaligen Menschen ein "Wunder". Eine Tablette Bullrich-Salz in einen Becher Wasser getan, hätte sie in Angst und Schrecken versetzt. Aber diese furchtsamen, wundersüchtigen Menschen *deuteten* die Phänomene der fliegenden Scheiben - wie ihr sie nennt. Alles ist auf dieser Erde *verpfuscht* und *verkehrt*, und die Kirchen und Sekten verstehen genauso wenig Spaß wie die hohe Politik. Es graust uns!

Ein damaliger Prophet genoß das Ansehen, wie es heute bei den Krimi-Schriftstellern ist. Ihre Phantasie war durch ein hochgezüchtetes Priestertum angeregt, und sie fühlten sich berufen, den Stoff zu liefern. Das alles wurde tausendmal und mehr übersetzt, abgeschrieben und gedruckt. Der Menschheit hilft es *gleich Null*. Das beweisen die enormen, abgründigen Zustände auf diesem Entwicklungsstern.

Wenn vom Dache eines Hauses eine Fabriksirene ertönt, so würde ein Bibelprophet geglaubt haben, der Jüngste Tag sei angebrochen. Aber eine Sirene ist ein technisches Instrument und kein "Gott" oder "Posaunenengel". Unsere Raumschiffe haben auch solche Sirenen und diese sind *sehr* lautstark. Was glaubt ihr, was das Volk in der Gegend von *Sinai* für einen Schrecken bekommen hat, als die Sirene warnte? Ich habe darüber schon früher ausführlich berichtet.

- Auch der arme *Jonas*, den man auch als Propheten verewigt hat, war nur ein Passagier eines wassernden Raumschiffes und *nicht* im Bauche eines Walfisches!

Nun, die *Atheisten* haben diesen Unsinn nicht akzeptieren wollen. Ein *Marx* und ein *Engels* haben sich an den Kopf gefaßt. Aber sie sind nicht dahinter gekommen, wie es *wirklich* gewesen sein konnte; denn sie hatten noch nichts von *Santinern* und ihren Raumschiffen gehört. Aber wenn man ihnen einen Fernsehapparat vorgeführt hätte, sie wären vor Angst vom Stuhl gefallen, genau wie die Propheten von damals.

Die Zeiten ändern sich laufend. - Die Menschheit ändert sich kaum.

GOTT bedient sich jener Werkzeuge, die *willens sind*, Ihm wirklich zu dienen. Das tat auch CHRIS-TUS. Die Situation auf der Terra besteht in der Tatsache, daß es viele Menschen gibt, welche nach der Wahrheit *dürsten*. Aber sie gehen *leer aus*. Dann gibt es eine Unmenge von Menschen, die sich alle Mühe geben, herauszufinden, daß es *keine* Wahrheit gibt. Sie gehen *nicht leer aus*, weil man ihnen den Stoff gibt, den sie suchen. Aber dieser Stoff ist alles andere als eine geistige Erleuchtung für die unwissende Menschheit. Kaum hat die Technik etwas triumphiert, so glaubt man sich schon allwissend. *Man möchte Menschen machen, wie man Autos baut.*

Was sich auf dieser Terra abspielt, haben wir studiert. Es gibt keinen Stern, den wir kennen, auf dem solche Zustände möglich wären, wie das hier der Fall ist. Wenn wir aus unseren Raumschiffen aussteigen und einem Erdenbürger begegnen, so denkt dieser heute nicht mehr daran, ob er einem ENGEL begegnet, wie das früher immer der Fall war. Heute weiß man um die Möglichkeiten der Raumschiffahrt. Heute glaubt man, einer *außerirdischen Rasse* zu begegnen, die nichts anderes als ein *überlegener Feind* sein kann.

- Der *offene Kontakt* mit euch ist zur Zeit noch völlig unmöglich. Der Erde fehlt die *Reife*, für derartige Begegnungen von Mensch zu Mensch.

Der Krieg in Vietnam beweist uns, daß wir uns nicht in euch getäuscht haben. Ihr müßt eure Religion auf die Wahrheit *abstimmen*. Das habe ich schon immer betont!

- GOTT existiert, aber *nicht* nach eurer Vorstellungskraft.
GOTT kommt *nicht* zu euch. Er sendet aber BOTEN aus.
Auch *wir* sind solche BOTSCHAFTER. - BOTEN *eurer Zukunft!*

Eure Zukunft muß besser sein. Aber sie kann es *nie werden*, wenn es Menschen, Gruppen, Religionen und Nationen gibt, die sich *gegen die Änderung traditioneller Ansichten sträuben*. Die Wissenschaft muß den Mut zum Prestigeverlust auf diesen Gebieten haben. Sie können dann ein neues, *besseres* Prestige aufbauen. Die Wissenschaft ist *verantwortlich* für die Existenz allen Lebens hier auf dieser Terra. In *Vietnam* werden Menschenleben für das Prestige der Nationen geopfert. Wir sehen, was ein Prestige anrichten kann. Aber auch das Prestige der Wissenschaft hat unglaublich viel verschuldet.

Engel der LIEBE

Der Leiter des Forschungskreises schreibt: "Die *Santiner* haben sich selbst als '*Engel der LIEBE*' bezeichnet, wahrscheinlich haben sie sich nach unserem Sprachschatz gerichtet. In Italien versteht man unter dem Wort '*Santini*' kleine Heilige. Wenn die *Santiner* sich in gewissem Sinne als 'Heilige' bezeichnen, so drücken sie damit ihre göttliche Mission aus. Die internationale UFO-Forschung kümmert sich nicht um den Begriff 'heilig'. Im Gegenteil - man sieht *nur* das Materielle, Technische und Bewunderungswürdige. Geistige Aspekte werden *nicht* berücksichtigt. Der Weltenlehrer ASHTAR SHERAN hat schon früher darauf hingewiesen, daß die Bibel von ENGELN spricht. Der CHERUB wird in *Hesekiel* beschrieben. Die christliche Erläuterung eines CHERUBS bedeutet ENGEL DER LIEBE. Nach allen Botschaften zu urteilen, sind sie das auch tatsächlich. Es fragt sich, wie lange es dauern wird, bis die Weltöffentlichkeit begriffen hat, daß uns eine Art von ENGELN *laufend besucht und kontrolliert*. Eine derartige Tatsache wird von keiner politischen Seite akzeptiert werden. Der Kriegsgott steht bei uns *über* allen ENGELN und *über* dem SCHÖPFER allen Seins."

Die Bibel ist ein Buch, für das wir uns *besonders* interessiert haben; denn es berichtet von *unserem Wirken*. Doch wir haben bessere Vergleichsmöglichkeiten als die Terrestrier (Erdenmenschen). Dieses fragwürdige, aber immerhin historische Buch, berichtet vom Erscheinen der ENGEL. Ein ENGEL ist ein *geistiges* Wesen. Es unterliegt den gleichen *Gesetzen*, die auch für einen im Geistigen Reich lebenden Menschen gültig sind. Ein ENGEL kann sich nie anders zeigen, als es einer jenseitigen Seele möglich ist.

Nun behaupten die Bibexperten, daß es *vollmaterialisierte* ENGEL gibt, das heißt, daß sie fleischliche Gestalt annehmen können. Hier *irrt* der Bibexperte! Ein ENGEL *bleibt* ein ENGEL und kann *nie* und nimmer in eine *fleischliche* Form materialisiert werden. Das ist der wirkliche Unterschied zwischen einer menschlichen Seele und einem ENGEL.

Ein ENGEL kann einem Medium wohl *erscheinen*, wenn das Medium *hellsichtig* ist. Ein ENGEL kann auch, wie ein *menschlicher* Geist, über das *Ektoplasma* eines lebenden Menschen *materialisiert* werden, aber auch dann bleibt er an das Medium gebunden. Es gibt große Seelen im Geistigen Reich, z. B. bedeutende LEHRER, die man als ENGEL bezeichnen kann.

- Die Flügel eines ENGELS sind *nicht* ein angeborener Teil seines Körpers, etwa wie bei einem Vogel. Die Flügel sind nur *symbolisch* und werden nach Wunsch durch einen Gedankenprozeß aus dem eigenen *Astralstoff* erzeugt. Diese Flügel werden nur in ganz besonderen Fällen erzeugt, z. B. um zu zeigen, daß sie BOTEN GOTTES sind.

Wichtiger als der ENGEL selbst sind *seine Aufgaben*. Wichtiger als wir selbst sind auch *unsere Aufgaben*. Nun berichtet eure Bibel vom *Erscheinen* der ENGEL.

- Aber ich kann euch versichern, daß in der ganzen Bibel *nicht ein Fall* vom Erscheinen eines *wirklichen* ENGELS vorhanden ist.

Selbst der VERKÜNDUNGENGEL, bei der *Mutter Maria*, bediente sich keiner Gestalt, sondern diese Botschaft ging einzig über die Telepathie, also über das *Innere Ohr*. Alle anderen "*Engeler-scheinungen*" kommen auf unser Konto.

- Wir können uns *materialisieren*, auch wenn dieser *Stoff* (Materie) *nicht ganz so fest* ist wie der eure. Aber wir brauchen *kein* Medium, *keinen* Terrestrier. Wir können uns *frei bewegen* und sind *nicht* an einen Menschen gebunden.

Ihr seht, wie man in Unkenntnis der wahren Dinge alles *verdreht* und *falsch verstanden* hat.

So heißt es doch im *Buche Mose*, wo von *Sodom* und *Gomorrha* die Rede ist: Zwei *Engel* kamen daher und suchten *Lot* auf, um ihn zu warnen." Es waren *Santiner* mit langem Haar. - Aber es heißt auch, daß am Grabe CHRISTI zwei *Engel* standen. Es waren *Santiner* mit weißen Kleidern und langem Haar. - Aber ebenso heißt es auch, daß zwei weißgekleidete Menschen neben jenen Zuschauern standen, die in großer Verwunderung die Himmelfahrt des MESSIAS beobachteten. Es waren *auch Santiner*, das heißt ENGEL DER LIEBE. *Elia* wurde in ein Raumschiff übernommen. CHRISTUS wurde in ein Raumschiff übernommen. Raumschiffe werden in der Bibel immer als "*Wolke*" bezeichnet. Aber auch die heutigen Kleinschiffe, die ihr UFOs nennt, werden so beschrieben. Was ihr heute mit technischen Überlegungen am Himmel wahrnehmt, das ist ein *neuer Abschnitt* in eurer Religion.

Die *Atheisten*, also die Zweifler, stellen sich immer wieder die Frage, warum zu biblischen Zeiten so viele Wunder geschehen sind, die sich *heute nicht mehr* wiederholen. Das ist ein ganz großer, widerlegbarer *Irrtum*. Was früher geschah, geschieht *auch heute noch*. Nur, es wird *anders verstanden* als früher. Früher flogen schon außerirdische Flugobjekte in die Erdatmosphäre ein. Eine Landung war selten. Heute ist das nicht anders. Eure Religion war damals denkbar unzureichend und ein wahrer *Götzendienst*. Heute gibt es auch darin noch keinen Unterschied.

Es gibt *wirkliche* Heilige, die sich in *göttlicher Mission* aufgeopfert haben. Sie wurden von ihren Widersachern gevierteilt. Hat man *ihre* vier Teile nachgebildet und an die Wand gehängt, damit die Erinnerung an sie wach bleiben soll? Alles ist voller Widerspruch!

Meine Mission ist wahrhaftig nicht leicht. Der *beispiellose Fanatismus* auf allen Gebieten ist ein unfäßbares Übel. Man kann dem Fortschritt und der terrestrischen Entwicklung nicht auf diese entsetzliche negative Weise dienen. Dazu gibt es Millionen Menschen, die schwerreich sind und *gerne etwas Gutes tun wollen*. Aber sie haben nicht den Mut, auch nur einen Pfennig für die Wahrheit auszugeben.

Wo bleibt die *weltweite Verbreitung* einer Wahrheit, die euer ganzes Leben, *vor* und auch noch *nach* dem Tode bedeutet? Was bedeuten schon Lippenbekenntnisse, die aus einem Fanatismus kommen? Ehrlichkeit ist keine Tugend, sondern eine Selbstverständlichkeit. Menschsein ist nicht etwas Erstrebenswertes, sondern ein göttlicher Aspekt *im* Menschen, den *jeder* hat, aber *nicht haben will*.

Wer an euren Dogmen rührt, ist ein Ketzer. Wir *Santiner rühren an euren Dogmen* - und man bezichtigt uns der Ketzerei. Das ist das *traditionelle* Handeln und Denken der Kirchenväter und fanatischen Evangelisten. Hoch lebe die Tradition, auch wenn sie die Menschheit vernichtet! So lautet eure Parole. Es ist jämmerlich, daß wir uns nicht besser verständigen können. Uns fehlt die offene Begegnung, aber dieses Treffen ist leider *noch* unmöglich, weil euch jede Reife dazu fehlt.

ENGEL DER LIEBE machen sich Sorgen um eure Zukunft. Wir sind unendlich dankbar für euer *geringstes* Entgegenkommen. Wir haben eine *kulturelle* Aufgabe. Es handelt sich um die *Beseitigung entscheidender Irrtümer*, für die wir die Wahrheit zur Hand haben. Diese Mission bedeutet für euch einen *enormen* Fortschritt, der in wenigen Jahren das gesamte Weltbild verändern *könnte*.

Unsere Vorfahren, die sich in gleicher Weise um die Terrestrier bemüht haben, konnten kaum etwas erreichen. CHRISTUS wurde von ihnen gefördert, aber auch er kam nicht richtig zum Zuge. Inzwischen hat sich die Technik soweit verändert und entwickelt, daß wir hoffen, ein *besseres* Verständnis anzutreffen. Aus diesem Grunde bemühen wir uns mit großem Einsatz, um euch *geistig* zu beeinflussen. Wir haben aber einen enorm starken Feind, nämlich den *Machtwahn*, dem wir genau gegenüberstehen. Er ist bereit, unter Umständen die ganze Menschheit aufs Spiel zu setzen. Soweit wollen wir es aber nicht kommen lassen.

Jedenfalls sind wir froh, daß wir eine Verständigung geschaffen haben. Die *Telepathie* kennt keine Entfernungen und überbrückt auch jede Zeit. Aber auch die *sprituellen Möglichkeiten* sind von großer Bedeutung für uns. Das *automatische Schreiben* ist uns ein willkommener Verständigungsweg. Auch über einen *Volltrance-Zustand* könnten wir uns gut verständigen. Aber es *fehlt* an einwandfreien Medien auf diesem Sektor. Das Unterbewußtsein ist zu irdisch eingestellt. Wir haben keine Flügel und

wollen derartige Symbole auch nicht tragen, aber wir sind BOTEN DER ZUKUNFT - einer Zukunft für die ganze Erde.

- Ein *vernünftiger* Gottglaube, der ein rationelles Wissen darstellt, ist *das Ziel der neuen Zeit*.

Der *Terrestrier* (Erdenmensch) hat sich *hauptsächlich* der Materie verschrieben. Diese Einstellung hat ihm *keine Vorteile* gebracht; denn die Materie ist *anfällig* und *vergänglich*. Es zeigt sich an den vielen Krankheiten, welche auf diesem Stern vorherrschen.

Ein *Santiner* hat sich mehr auf den *Geist* ausgerichtet. Die Materie steht dahinter *weit* zurück. Wir verfügen über bedeutende spirituelle Fähigkeiten, die wir zu unserem Vorteil anwenden können. Alles, was das spirituelle Leben anbetrifft, wird von euch glatt *abgelehnt*, *verdreht* und für *Einbildung* oder *Unsinn* gehalten. Das ist ein Fehler, dessen schwerwiegende Folgen euer ganzes Dasein betreffen.

Wir *Santiner* können uns so *dematerialisieren*, daß wir mit unseren Raumschiffen von euren Radarschirmen *verschwinden*. Wir können aber da auftreten und sichtbar werden, wo man uns überhaupt nicht vermutet. Dank einer eigenen Magnethülle können wir tief in das Meer tauchen, aber auch durch glühendes Feuer hindurchreisen. Das macht uns nichts aus. Wir sind *engelgleich*, auch wenn wir Sternenmenschen sind.

- Wir können mitten unter euch sein und alles beobachten, niemand sieht uns, wenn wir es nicht wollen. Die Terra *zu besetzen*, wäre für uns eine Kleinigkeit. *Eure Waffen wären machtlos*.

Aber das entspräche *nicht* den *Gesetzen* der freien Selbstentwicklung. Diese Begriffe sind euch allerdings fremd, weil ihr *geistig* noch *sehr* weit zurück seid.

- Es kommt nicht darauf an, daß man Computer bauen kann und sonstige Erfahrungen dieser Art hat. Der menschliche *Geist* hat ganz andere Möglichkeiten, die sein Dasein *verbessern* und *wertvoll* machen können.

Wir dürfen fragen

Es ist außerordentlich schwer, mit dem Weltenlehrer ASHTAR SHERAN einen Kontakt herzustellen. Noch schwerer ist es, innerhalb einer sehr bemessenen Zeit, die *richtigen* Fragen zu stellen. Uns sind aus dem Leserkreis verschiedene Fragen zugesandt worden, aber alle diese Fragen sind ungeeignet, weil sie zu sehr das irdische, falsche Denken offenbaren. Die außerordentliche Überlegenheit der SANTINER macht die Konversation sehr schwer. Um diese Schwierigkeiten zu überbrücken, haben wir uns hin und wieder an unsere langjährige GEISTIGE FÜHRUNG gewandt, die uns in dieser Situation gern geholfen hat.

Frage: Sind die *Santiner* tatsächlich über *alle* Vorkommnisse auf unserer Erde orientiert?

Antwort: Die Erde steht seit mehr als 4.000 Jahren unter einer laufenden *göttlichen Kontrolle*. Diese Kontrolle wird von den *Santinern* ausgeführt. Die *Santiner* haben dazu ferngesteuerte Aufklärungs- und Informationsflugschiffe zur Verfügung. Diese haben Apparate, die sogar die *vorherrschenden Gedankenvorgänge der Menschheitsführer registrieren*. - Das erscheint euch märchenhaft; aber ihr müßt bedenken, daß wir euch weit voraus sind.

Die *ferngesteuerten* Objekte sind *nicht bemannt*. Werden sie verfolgt, so schalten sie automatisch auf Flucht. Ihr wißt aus Erfahrung, daß sie von euch niemals eingeholt werden können. Die Beschleunigung ist so groß, daß sie von keinem Menschen, auch von uns nicht, ausgehalten werden kann. Ihre Automatik findet unbedingt das Mutterschiff.

Die *bemannten Schiffe* haben eine geringe Beschleunigung. Aber auf großer Fahrt, das heißt im All, erreichen sie ebenfalls Geschwindigkeiten, die ein fleischlicher Körper nicht überleben kann. Aus diesem Grunde setzt eine *Dematerialisation* ein. Die ganze Fahrt wird dann in einem Tempo fortgesetzt, das *weit über* der Lichtgeschwindigkeit liegt. Auch dieser Vorgang erscheint euch märchenhaft, weil ihr noch weit entfernt von solchen Möglichkeiten seid.

Wie soll man einem Unwissenden etwas erklären, dem alles wie eine Zauberei vorkommt? Eure Wissenschaftler glauben z. B. nicht an eine Geschwindigkeit, die *über* der Lichtgrenze liegt. Unsere Erfahrungen kennen ganz andere Geschwindigkeiten, z. B. auf dem Gebiet der Gedankenübertragung:

- Ein Gedanke überbrückt in einer Sekunde eine Strecke, die euer ganzes Sonnensystem umfaßt, das heißt, er kann an jedem Punkt dieser Peripherie sofort empfangen werden, dabei gibt es keinen Stärkeverlust. Raumschiffe verständigen sich laufend auf diese Weise.

Diese Übertragung ist auch in einem *dematerialisierten* Zustand möglich, weil der *Geist* nicht in eine Bewußtlosigkeit versinkt. Das sind allerdings Meisterwerke. Aber, wie ich bereits sagte, sind wir euch in allem weit voraus. Die technische Entwicklung hat in den letzten Jahren große Fortschritte bei euch gemacht, aber die *menschliche* Entwicklung ist *unter jedem Niveau*.

Frage: Warum gebt ihr uns keine Anleitungen, unser Dasein zu verbessern?

Antwort: Wir würden das überaus gern tun; aber ihr seid zu einer solchen Verständigung nicht reif genug. Ihr seid sofort auf *Mißbrauch* aus, darum müssen wir euch erst moralisch festigen.

Frage: Ist ein solcher Erfolg überhaupt denkbar, da dieser Versuch schon seit mehreren tausend Jahren erfolglos unternommen wird?

Antwort: Ja, sonst hätten wir dieses Bemühen längst aufgegeben. Die zunehmende Entwicklung begünstigt diese Mission. Früher konnten die *Santiner* sehr schlecht begreiflich machen, daß das Universum von *anderen* Menschheiten bewohnt ist. Später hat sich die *christliche Kirche* gegen eine derartige Auffassung mit *Folterungen* gewehrt. Heute hat die Erdenmenschheit eine Entwicklung erreicht, die unsere Existenz und auch unsere Mission in ein besseres Licht rückt.

- *Die Kirchen* werden uns nicht verstehen *wollen*, obgleich wir die theistische Religion zu euch gebracht haben.

Aber die Raumexperten und dazugehörigen Wissenschaftler lehnen es nicht mehr ab, daß auch andere Sterne bewohnt sein können. *Sie sind bewohnt*, wenn auch nur im geringen Teil. Doch das Universum ist unfassbar groß, und daher gibt es *sehr viele* Menschheiten, obgleich sie *meistens sehr weit* von der Terra entfernt sind.

Eure Techniker horchen mit Riesenapparaten ins Weltall, um Kunde von außerirdischen Menschen zu erhalten. Dazu bedarf es keiner Riesenapparate. *Hier* habt ihr Kunde von uns. Wir haben *schon immer* einen gewissen Kontakt mit euch gehabt. Aber viele Medien, die uns verstanden haben, sind ins *Irrenhaus* gekommen. Andere haben sich in Schweigen gehüllt, um nicht das gleiche Schicksal zu erfahren.

- Wir wollten euch nicht in diese Gefahr bringen, darum haben wir unsere Kontakte *sehr streng bemessen*. Praktisch ist uns das über den Spiritualismus *am besten* möglich, weil dieser in den *freien* Staaten noch nicht so verfolgt wird.

Die *Parapsychologie* genießt allmählich ein gewisses Anrecht; es wird aber Zeit, daß ihr in dieser Richtung forscht. Die Parapsychologie ist eine der wichtigsten Gebiete in der Raumschiffahrt. Das hat eure Raumforschung *noch nicht begriffen*. Man zerbricht sich die Köpfe über unfassbare Beobachtungen und Phänomene; aber man denkt noch nicht daran, daß es im *außerirdischen* Bereich, auch noch *außerirdische Möglichkeiten* und *Gesetze* gibt.

- Je mehr sich die terrestrische Raumforschung um die Forschung der *Parapsychologie* bzw. um den *Spiritualismus* kümmert, um so schneller wird man in der Lage sein, das Weltall zu erforschen und zu begreifen.

Eure Messungen, die sich mit superlativen Entfernungen befassen, sind *nicht* einwandfrei, da es viele atomare und elektronische, sowie noch andere Störungen gibt, welche die Geraden und sonstigen Werte *beugen* oder *ableiten*. Daher habt ihr auch eine völlig falsche Vorstellung von der *wirklichen Form* der Weltspirale.

Wir glauben fest daran, daß die Zeit nicht mehr allzufern ist, daß ihr dahinter kommt, daß der *Atheismus ein Irrtum ohne gleichen ist*. Wenn die Erdenmenschheit das einmal begriffen hat, so ändert sich fast alles auf diesem Stern. Ihr werdet dann von Wunder zu Wunder gelangen, weil der Ausgangspunkt aller eurer Bemühungen auf den *richtigen* Stand gebracht wird.

Solange der *Ausgangspunkt* aller Analogien *nicht stimmt*, geht alles in die *falsche* Perspektive. Eure widerwärtigen Kriege und Kriegsvorbereitungen sind *eine Folge* dieser *falschen* Betrachtungsweise. Es beruht fast alles auf einer falschen Logik, das heißt, eine Logik ist überhaupt nicht vorhanden.

Frage: Was meint ihr, wann mit einer solchen Änderung bei uns zu rechnen ist?

Antwort: Das möchten wir auch gerne wissen. Es kann schon in einem Jahr sein, wenn eine große Erfindung oder Entdeckung zu Hilfe kommt. Es kann aber auch ein Jahrhundert vergehen. *Doch die längste Wartezeit ist vorüber.* Wenn das nicht so wäre, würde die Terra ihre Existenz verspielt haben. Ihr seid in einer weit größeren Gefahr, als ihr und viele Führer ahnen. Wir haben die Übersicht über eure sogenannte Rüstung. Es sieht ganz furchtbar aus!

Frage: Auf unserem Planeten leben verschiedene Rassen und Völker. Ihre Entwicklungsstufen sind grundverschieden, auch die Erziehung spielt dabei eine Rolle. Einer greift den anderen an. Wie könnte sich da ein Land gegen Überfälle anders schützen?

Antwort: Ich weiß, daß das eine sehr schwerwiegende Frage ist. Man trachtet nach einer *größeren* Gewalt, weil man die Gewalt des anderen Volkes fürchtet. Dabei kann nie etwas Positives herauskommen. Für die Gewalt gibt es nämlich auch keine Grenzen; denn im Universum gibt es *kein unmöglich*. Die Erdenmenschheit wird sich in diesem Bemühen *immer neue* Möglichkeiten erarbeiten, und damit wird die Gefahr für alle *immer größer*. Das ist absolut ein ganz falscher Weg, der *nie* zu einer Verständigung unter den Menschen führen kann. Es gibt *keine politische* Möglichkeit, einen Frieden durch Gewalt zu erreichen. Das ist wider aller Logik.

Einwand: Man kann doch nicht behaupten, daß die verantwortlichen Führer der Völker dumm sind. Der Krieg erscheint doch auf der Erde eine Art von Notwendigkeit zu sein. Diese Ansicht vertritt auch der *Dialektische Materialismus*.

Antwort: Wenn etwas unlogisch ist, so kann es von einem logischen Menschen nicht begriffen werden. Wenn eure Führer einen Krieg oder seine Vorbereitung für logisch halten, so ist das ein deutlicher Beweis, daß es ihnen an dieser entscheidenden Logik *fehlt*. Aber das ist leider kein Einzelfall unter den Erdenmenschen, sondern ein *allgemeiner* Zustand, der eure Unterentwicklung in *geistiger* Hinsicht *beweist*.

Einwand: Die Antwort mag richtig sein, aber sie wird von den Verantwortlichen nicht akzeptiert.

Antwort: Ihr hattet einen vorzüglichen Lehrer, nämlich CHRISTUS, der den Versuch unternahm, den Irrtum *richtigzustellen*. Er kam damit nicht zum Zuge, aber Er hatte eine wunderbare Fähigkeit, *in Gleichnissen zu sprechen*. Manche Dinge lassen sich bei euch tatsächlich nur in Parabeln erklären. Ich will nur ein Beispiel anführen: Ihr wißt, daß auf der Terra Fälle vorkommen, wo ein *Abnormer* Kindern auflauert, die ihm nichts getan haben. Er würgt diese Kinder, vergewaltigt sie und trampelt sie in bestialischer Weise zu Tode. Diese Menschen benehmen sich so scheußlich, daß sie von keinem Menschen verstanden werden können. Es gibt kein Argument, keine Entschuldigung, keinen mildernden Umstand, kein Motiv, das eine solche Tat erklären könnte. Ich frage euch: Könnt ihr dieses Verhalten erklären?

Das gleiche trifft bei den *Kriegsexperten* zu: Sie denken sich die größten Scheußlichkeiten aus. Sie morden und hetzen Millionen in ein furchtbares Inferno. Es gibt keine Menschlichkeit. Es geht gegen Menschen, die ihren Mördern und Peinigern nie etwas zugefügt haben. Sie werden selbst zu Scheusalen, weil man ihnen einpaukt, daß es *notwendig* und *heldenhaft* sei, daß es ihre Menschlichkeit von ihnen geradezu verlangt. Wir können sie nicht verstehen, und wir haben auch keine Erklärung dafür, weil es nie eine plausible Erklärung dafür geben wird. Nur jene Kriegsverantwortlichen, jene Militärs und Politiker finden das richtig, *sie begreifen* ihre scheußlichen Taten, die *kein anderer* Mensch je begreifen kann und wird. Sie sind Opfer einer entsetzlichen *Unlogik*, einer bestialischen *Denkkrankheit*.

Ihr seht an diesem Beispiel, daß der *Unhold* sich *nur selbst begreift*. Ein Wahnsinniger wird immer behaupten, daß *er* im Recht sei, auch wenn es der größte Irrtum ist. Jeder Krieg ist ein *wahnsinniger Irrtum*! Die Kriegshandlungen in Vietnam *beweisen* euch, daß es *unlogisch* und *völlig sinnlos* ist, die Gewalt anzuwenden. Eine solche Gewalt kostet viele, viele Milliarden. Aber für die Aufrüstung der Wahrheit und Logik wird *kein Dollar* ausgegeben! Es werden zwar viele Millionen Bibeln gedruckt und verteilt, aber sie enthalten nur *Teilwahrheiten* und desto *mehr* Irrtümer und falsche Deutungen. Man *glaubt*, der Wahrheit zu dienen, aber *auch das* ist ein *Irrtum*. Das Schlimmste ist dabei, daß ihr *unbelehrbar* seid. - Ein eigensinniges Geschlecht!

Solange auf der Terra gekämpft wird, ist eine Verständigung zwischen außerirdischen Menschen und Erdenmenschen *erschwert*. Wir fühlen uns nicht in der Lage, euch persönlich aufzusuchen, um mit euren Politikern zu verhandeln. Eine solche Verhandlung würde zu keinem Ergebnis führen. Im Gegenteil - man würde eurerseits versuchen, uns zu belügen und zu hintergehen; man würde uns schließlich mit der größten Feindschaft begegnen.

Frage: Auf unserer Erde gibt es sehr verschiedene Regierungen. Welche würdet ihr für einen Kontakt mit euch vorziehen?

Antwort: Wir haben vom Menschen eine *andere Vorstellung*, die sich nicht mit eurer vergleichen läßt. Wir kennen *keine* Völker, Rassen oder verschiedenartige Regierungen. Wir kennen *nur Menschen*, die alle ein *gleiches Recht* auf ihre Entwicklung und Existenz haben. Auch bei uns gibt es in dieser Hinsicht Unterschiede. Aber diese Unterschiede sind niemals ein Grund zu einer Feindschaft. Wir würden daher *niemals* eine bestimmte Regierung vorziehen; denn alle eure politischen und sozialen Weltanschauungen stimmen nicht mit unserer Entwicklung überein.

Aber wir würden uns natürlich an Menschen wenden, die einen gesunden Gottglauben haben und außerdem ein hohes Niveau. Aber sagt mir bitte, wo finden wir diese Menschen? Wenn sie zum Beispiel ein hohes *technisches* Niveau haben, *fehlt es* am gesunden Gottglauben und umgekehrt. Es gibt viele Erdenmenschen, die von sich behaupten, daß sie *fromm* seien. In Wirklichkeit sind es *dumme Fanatiker*. Ich sage dumm, weil der Fanatismus - ganz gleich auf welchem Gebiet - *immer* zur Unobjektivität führt. Ihr habt viele Sekten auf religiösem Gebiet. Alle sind sie *fanatisch*, auch die christliche Kirche, auch die sogenannten Protestanten, alle sind in irgendeiner Form fanatisch; sie können daher *niemals* ihre Objektivität behalten.

- Fanatismus macht *geistig blind*!

Das trifft auch für alle Politiker und Militärfunktionäre zu. Selbst ein ganz einfacher Soldat wird *so bearbeitet*, bis er geistig blind, aber dafür *fanatisch* wird. Ich rate euch an, einmal nach *Vietnam* zu blicken. Auch dort ist die größte Unobjektivität am Werke, weil alle Parteien, die in diesen Kampf verwickelt sind, *fanatisch* an einer Idee festhalten, die gar keine ideale Idee ist. Man kämpft infolge *geistiger Blindheit*. Ich kann das, als völlig Außenstehender, wirklich beurteilen.

- Es sind GOTTES AUGEN, die ihr am Himmel seht, und die ihr "Fliegende Untertassen" nennt. Diese AUGEN haben euch schon zu biblischen Zeiten beobachtet.

Ihr werdet mir entgegnen, warum ich sage, daß ihr *schon damals* beobachtet und kritisiert worden seid. Ihr habt ja angeblich zu diesen Zeiten noch nicht gelebt, und was gehen euch die Sünden eurer Vorfahren an? Diese Antwort kommt aber dann aus eurer naturwissenschaftlichen Unkenntnis; denn *ihr selbst* seid diese Vorfahren gewesen! Ihr selbst habt am *Berge Sinai* gestanden. Ihr habt unter dem Kreuz CHRISTI *gelästert*. Ihr habt in Mexiko die Sonne angebetet. Ihr habt im dichten Dschungel eure Mitmenschen aufgefressen...

Ihr habt *heute* nichts Besseres zu tun, als über eure Mitmenschen *herzufallen*, sie direkt oder indirekt *auszuplündern* und über den UNIVERSALGEIST GOTT *zu lästern*.

Die Erdenmenschheit lebt *so gedankenlos* dahin, daß sie sich für die erhabenen Wahrheiten *überhaupt nicht interessiert*. Sie lebt in einem geistigen Dämmerzustand. Aus diesem Grunde ist sie auch nicht über die vorherrschenden Tatsachen informiert. Ein Durchschnittsbürger hat keine Ahnung, *welchen Umfang* die Kriegsrüstung auf dieser Erde hat. Es ist unfassbar, daß es eine solche Entwicklung gibt. Diese Rüstung ist die größte Industrie, die es in diesem Abschnitt des Universums überhaupt gibt.

Frage: Kann man nicht auch *eure Macht* als eine Kriegsrüstung bezeichnen, auch wenn sie noch nicht zur Anwendung gekommen ist?

Antwort: Nein, das ist nicht der Fall. Vor etwa 4.000 Jahren konnte man das vielleicht noch sagen, heute nicht mehr. Unsere Macht ist enorm vergrößert und verstärkt worden. *Aber wir töten nicht!* Im Gegenteil - wir versuchen, das Leben *zu schützen*. Unsere Machtmittel legen den Feind lahm. Wir können zwar Erdbeben und Wasserphänomene erzeugen, aber wozu? Wir können große Gruppen von Menschen *paralisieren*, das heißt, wir nehmen ihnen einen wichtigen Teil ihres Bewußtseins. Das ist schlimm genug.

Anmerkung: Menschen, die mit *Santinern* in Kontakt gekommen sind bzw. ihre Schiffe besichtigten oder mit ihnen mitgefliegen sind, haben stets berichtet, daß sie sich in einem *machtlosen Zustand* befunden haben.

Einwand: Man wird auf euch schießen, wenn ihr in unsere Nähe kommt, um uns in dieser Weise lahmzulegen.

Antwort: Man kann uns nicht treffen. Unsere Raumschiffe besitzen ein eigenes Strahlungsfeld. Es gibt keine Materie, die dieses Feld durchdringen kann. Dieser Schutz bewährt sich auch bei unseren großen Geschwindigkeiten, und wir sind vor jedem Meteorschlag sicher. Wir sind euch *absolut* überlegen, auch ohne daß wir euer Blut vergießen müssen.

Frage: Sind die Santiner die *einzigsten* Außerirdischen, die unsere Erde im Laufe der Jahrtausende besucht haben?

Antwort: Augenblicklich habt ihr es nur mit *Santinern* zu tun. Doch vor etwa 4.000 Jahren und vor etwa 2.000 - 3.000 Jahren kamen auch noch *andere Außerirdische* zu euch. Nicht nur der Planet *Metharia* sandte seine Raumschiffe zu euch zu Erkundungsflügen aus, sondern auch *andere Zivilisationen* im All. Die Terra, als winziges Pünktchen am Rande der Milchstraße, war doch interessant genug, beobachtet und kontrolliert zu werden.

Frage: Haben die anderen Besucher das gleiche Antriebsprinzip wie eure Flugobjekte?

Antwort: Das ist eine Sache der individuellen Entwicklung. Jede Entwicklung einer Zivilisation, auch wenn sie die umständlichsten Wege gehen mag, führt zwangsläufig zu dem *gleichen* Ergebnis.

Frage: Das würde bedeuten, daß auch die Erdenmenschen einmal in den gleichen Genuß der Antriebsmöglichkeiten kommen werden, wie ihr sie bereits habt?

Antwort: Die Erde gelangt einmal zum *Überdrive*, das heißt zum *Superspeed-Maximum* - wie er einmal genannt werden wird. *Ohne* eine freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen den großen Nationen ist diese Verwirklichung unmöglich.

Frage: Ein "Speed-Maximum" kann doch nur eine Höchstgeschwindigkeit sein, also die äußerste Grenze des Möglichen. Kannst du uns sagen, wie groß diese Geschwindigkeit ist?

Antwort: Im äußersten Falle kann man von einer Geschwindigkeit nicht mehr sprechen; denn Geschwindigkeit bedeutet einen Zeitablauf, die Durcheilung eines Raumes. Bei einem Speed-Maximum ist von einem Zeitablauf keine Rede mehr. Diese Geschwindigkeit wird erst gedrosselt, wenn eine Landung beabsichtigt ist oder wenn ein Planet beobachtet werden soll.

Frage: Warum werden wir jetzt nur noch von *Santinern* besucht, wenn uns vorher andere Außerirdische besucht haben?

Antwort: Das Universum ist von den verschiedensten Zivilisationen bevölkert. Aber es gab Besucher, die *nichts* mit den *Santinern* gemeinsam haben. Sie haben das Interesse an der Terra verloren. Doch wir haben einen Auftrag zu erfüllen. Wir können uns deshalb *nicht* zurückziehen. Es gibt selbstverständlich Zivilisationen, die *ganz andere* Maßstäbe haben als ihr oder die *Santiner*. Ihr könnt von Glück reden, daß ihr es mit einer Zivilisation zu tun habt, die eine richtige Erkenntnis hat und einen *göttlichen Auftrag* ausführt.

Frage: Haben die Santiner etwas mit der "*Botschaft von Fatima*" zu tun?

Antwort: Das *Wunder von Fatima* ist durch die *Santiner* inszeniert worden. Es geschah allerdings im Auftrag einer *höheren Welt*, sagen wir ENGEL, obgleich euch diese Bezeichnung nicht viel sagt. Das Raumschiff von *Fatima* hat unverkennbare Zeichen gehabt, wie ihr sie heute noch jeden Tag beobachten könnt.

Frage: Hat die biblische *Maria* tatsächlich etwas mit dem *Wunder von Fatima* zu tun gehabt?

Antwort: Nein. Es war aber trotzdem ein göttliches Wunder. Es ist daher belanglos, ob die *Mutter Maria* oder ein anderer *Geist* an diesem Phänomen beteiligt war. Die Sichtung des Raumschiffes und dessen Verhaltensweise stärkte allerdings die Glaubensbereitschaft zur christlichen Religion. Doch alles ging sehr natürlich zu, so wie es auch heute noch in allen Ländern der Fall ist, wo unsere Raumschiffe von euch gesichtet werden.

Das Phänomen hat nichts mit der Sonne zu tun. Es ist kein Wunder übernatürlicher Art. Aber die Botschaften waren von Bedeutung. Auch heute noch sind unsere Botschaften *genauso wichtig* und daher *sehr ernst* zu nehmen. Auch *diese* Mitteilungen sind nichts anderes als neue "*Botschaften von Fatima*", auch wenn sie in *Berlin* erfolgen. Nur das Raumschiff fehlt. Aber diese werden trotzdem in aller Welt beobachtet.

Die "*Botschaften von Fatima*" waren nicht lang. Aber unsere heutigen Botschaften sind ziemlich ausführlich und stehen hoch darüber. Die Medien sind nicht kindlich und auch nicht religiös vorbelastet. Hier offenbart sich euch die ganze Wahrheit. Ich finde es richtig, wenn an dieser Stelle noch einmal der Ablauf des *Phänomens von Fatima* beschrieben wird. - Ich bitte darum.

Ashtar Sheran

Das Phänomen von Fatima

Die Priester in allen Ländern der Erde sind stets auf ein Wunder aus. Wenn irgend etwas Unerklärliches geschieht, auch wenn es *nichts* mit GOTT zu tun hat, so wird es als ein "göttliches Wunder" ausgelegt.

Ständig sind die Priester aller Religionen auf Wunder konzentriert. Sie suchen überall herum, ein Wunder zu entdecken. Das *Phänomen von Fatima* kam ihnen gerade recht. Es sollte die Bibel bzw. das Neue Testament in allen Einzelheiten beweisen. Die Kirchen brauchen solche Beweise, d. h. sichtbare Erscheinungen.

Inzwischen hat sich das *Phänomen von Fatima* unzählige Male wiederholt. Aber es fehlt der Aufmarsch der Massen. Das *Wunder von Fatima* macht darin eine Ausnahme; denn es wurde von etwa *70.000 Menschen zur selben Zeit gesehen!* Aber die katholische Kirche machte ein "*Marienwunder*" daraus, weil die kindlichen Medien berichteten, daß sie die "Mutter Gottes" gesehen hätten.

H. V. Speer

Leiter des MFK Berlin

Hinweis: Wir berufen uns im folgenden auf das authentische Werk über Fatima von *P. L. Gonzaga da Fonseca*. S. J., Professor am päpstlichen Bibelinstitut in Rom.

In "*Le Meaviglie*" wird folgendes darüber berichtet:

"Eines Tages, im *Frühjahr 1916*, suchten drei Hirtenkinder (Bild 1) Schutz vor einem Gewitter. Sie bargen sich in einer Felsspalte. Ein *starker Windstoß* ließ sie aufschauen. Die Kinder sahen einen Jüngling von etwa 15 Jahren, der von übermenschlicher Schönheit war. Der Jüngling sprach: "Habt keine Furcht, ich bin der ENGEL DES FRIEDENS."

Anmerkung: Wenn ein Raumschiff der *Santiner* in Erdnähe kommt, wird es immer von einem Sturm begleitet, der vom Raumschiff erzeugt wird. Auch in der Bibel werden diese Begegnungen als übermenschlich schön geschildert. Auch heute noch begrüßen uns die *Santiner* mit den Worten: "*Friede über alle Grenzen!*"



Bild 1: Die drei Seherkinder von Fatima: *Jacinta, Francisco* und *Lucia* (von links nach rechts) zur Zeit der Erscheinungen. (Fatima-Edition Barthas.)

"Am *13. Mai 1917*, an einem Sonntag, sahen die Hirtenkinder eine Frau von unvergleichlicher Schönheit, sie war etwa 18 Jahre alt und hatte keine Ähnlichkeit mit Bildern der Gottesmutter Maria oder ähnlichen Heiligen." (Bild 2)

Anmerkung: Es handelte sich nicht um *Maria*, sondern um eine *Santiner*gestalt, da diese ebenfalls langes welliges Haar tragen.

"Am *13. Juni 1917* begegneten die Hirtenkinder abermals der schönen Gestalt. Alle Anwesenden hatten eine *kleine weiße Wolke* wahrgenommen, die die Gruppe der Kinder und den Erscheinungsort umgab, ebenso eine beträchtliche Herabminderung des Sonnenlichtes und der Temperatur. Diese Zeichen wiederholten sich auch in den nachfolgenden Erscheinungen und verschwanden jedesmal mit der Erscheinung."

Anmerkung: Nach den Berichten der *Santiner* handelt es sich um Dematerialisationserscheinungen.

"In der Nacht vom 25. zum 26. Januar 1938 wurde der Himmel durch ein weitverbreitetes *Nordlicht* erleuchtet. Diese Erscheinung wurde vorausgesagt."

Anmerkung: Wir haben schon vor einigen Jahren berichtet, daß die UFOs Nordlichterscheinungen auslösen können.



Bild 2: Der Erscheinungsort des Engels, heute mit einer Figurengruppe versehen.

Die Hapterscheinung, das eigentliche "*Wunder von Fatima*" wird folgendermaßen beschrieben:

"Am 13. Oktober 1917 pilgerten etwa 70.000 Menschen zur *Cova da Iria*. Unter ihren Tritten hatte sich der aufgeweichte Boden bald in einen Morast verwandelt. Die großen Tageszeitungen hatten ihre besten Reporter geschickt." (Bild 3)



Bild 3: Die Menschenmenge auf der Cova da Iria am 13. Oktober 1917. (Fatima Edition.)

"Genau um 12.00 Uhr rief Lucia aus: '*Ein Blitz!*' Die Sonne kam hinter den Wolken hervor. Lucia rief: '*Schaut zur Sonne!*' Nun sah die ungeheure Menge ein einzigartiges, nie gesehenes Schauspiel; wie eines jener Himmelswunder, die vom Heiland für die letzten Zeiten angekündigt sind: 'Die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.' Mit einem Schlage hörte der Regen auf und die dichte Masse der Wolken stob auseinander. Die Sonne erschien im Zenit wie eine *silberglänzende Scheibe*, die man ohne Anstrengung und Gefahr *anschauen konnte*. "

Anmerkung: In Wirklichkeit handelte es sich nicht um die Sonne, sondern um ein außerirdisches Raumschiff, das durch die Wolken stieß.

"Sie begann sich wie ein *Feuerrad* um sich selbst zu drehen, mit rasender Geschwindigkeit. Dabei leuchtete sie nacheinander in allen Farben des Regenbogens und streute nach allen Seiten hin Lichtflämmchen und Feuergarben aus."

Anmerkung: Es gibt keinen Zweifel daran, daß es sich um ein UFO gehandelt hat. Die Beschreibung des Phänomens paßt haargenau mit allen bisher gemachten Erfahrungen zusammen. Wichtig ist dabei nur, daß dieses UFO-Phänomen durch Botschaften unterstützt wurde.



Bild 4: Die zum Himmel blickende Menschenmenge während des Sonnenwunders über der Cova da Iria. (Fatima-Edition.)

Weiter wird berichtet:

"Himmel und Erde, Felsen und Menschen waren nacheinander in gelbes, grünes, rotes, blaues, violettes Licht getaucht. Einige Augenblicke stand die Sonne (UFO) still. Dann begann sie wieder dieses Licht- und farbensprühende Kreisen um sich selbst, noch herrlicher als vorher. Wiederum hielt sie inne und zum dritten Male wiederholte sich dieses Feuerwerk, das sich keine Phantasie vorstellen kann. Mit einem Male schien es, als wenn die Sonne sich vom Firmament loslöse und in Zickzack-sprüngen auf die Erde stürze. Ein ungeheurer Schreckensschrei stieg aus der Menge auf ..." (Bild 5)

Anmerkung: Jede Phase des "*Fatima-Wunders*" stimmt mit tausenden von UFO-Beobachtungen genau überein. Die katholische Kirche hatte genauso geringe Kenntnisse und Vorstellungen von einer außerirdischen Raumschiffahrt, wie das Volk der Israeliten am Berge Sinai. Jedoch heute ist das anders. Wir sind im Besitz der Wahrheit.



Bild 5: Ein weiteres Foto der fassungslos zum Himmel blickenden Menschen während des "Sonnenwunders" von Fatima. (Fatima-Edition.)



Bild 6: Pilgerplatz mit Basilika und
Erscheinungskapelle.
Foto J. Fiebag.



Bild 7: Papst Johannes Paul II. und
Schwester Lucia während des Fatima-
Besuches am 13. Mai 1982.
(Fatima-Edition.)

* * *

Weiter ASTHAR SHERAN

Ihr habt eure Erkenntnisse erweitert. Jetzt wißt ihr, wie sich die "Wunder" zugetragen haben. Es gibt keinen Zweifel mehr an dieser Wahrheit. *Dennoch* verhalten sich alle maßgebenden Institutionen *völlig reserviert*. Das ist ein Verhalten, das die ganze *Unehrlichkeit* der irdischen Menschenrasse klar zu erkennen gibt.

- Die Politik lügt, wenn sie ihre Ziele verfolgt.
- Die Militärs schweigen, wenn es um die Wahrheit geht.
- Die Kirchen tun so, als ob sie alles nichts angehe.
- Die Wissenschaft schüttelt weise den Kopf.
- Der Mensch zuckt die Achseln.

Ist das ein Zustand!

Ich frage euch allen Ernstes:

- Warum fürchtet ihr euch vor der Wahrheit?
- Fürchtet ihr euch vor eurem GOTT?
- Warum seid ihr nicht fähig, *nicht willens*, der Wahrheit *endlich* die Tür zu öffnen?
- Warum belügt ihr euch gegenseitig und bringt euch gegenseitig auf die grausamste Weise um?
Das wird GOTT nicht ewig zulassen!

Fragen und Antworten

Frage: Es ist uns aufgefallen, daß die *Santiner* die deutsche Sprache bevorzugen. Warum?

Antwort: Diese Sprache liegt uns besonders gut; sie ist *ausdrucksvoller*. Da die *Santiner* überhaupt einen größeren Sprachschatz als die Terrestrier haben, so brauchen sie für die Verständigung eine möglichst große (Wort)Skala. Ich würde vieles nicht richtig erklären können und Gefahr laufen, nicht verstanden zu werden, wenn ich mich einer anderen Sprache, zum Beispiel der englischen, bedienen würde.

Frage: Ihr sagtet einmal, daß ihr CHRISTUS in einem Raumschiff weggeführt habt. Was geschah in der Zwischenzeit zwischen CHRISTI Tod und seiner Auferstehung?

Antwort: Man konnte nichts mit dem Leichnam CHRISTI anfangen. Dafür wäre die Auferstehung sinnlos gewesen. Aber um die damalige Menschheit im Gottglauben *zu bestärken*, war es sehr wichtig, daß er *vor allen Augen* davongetragen wurde.

Frage: War CHRISTUS wirklich tot oder war es ein Scheintod? Wir möchten gerade in dieser Sache keine Fehler durch ein Mißverstehen begehen.

Antwort: CHRISTUS war *körperlich unwiderruflich tot*. Doch seine Seele ist unsterblich und *heute noch* auf Erden wirksam. Seine Seele hatte die Fähigkeit, sich sehr stark zu materialisieren. Das ist auch schon anderen Menschen gelungen. Aber sein *Fleischkörper* wurde *entrückt*.

Anmerkung: Die Entrückung ist ein okkulter Vorgang, der schon öfter beobachtet worden ist. Ein hervorragendes Beispiel der Entrückung brachte das brasilianische Medium *Mirabelli* zustande. Dieses Beispiel zählt mit zu dem bedeutenden Aufschwung des brasilianischen Spiritualismus.

Frage: Was geschah *nach* der Entrückung mit dem toten Körper CHRISTI?

Antwort: Der Fleischkörper, der ohne Wert war, wurde völlig *dematerialisiert*. Sein *Astralkörper* trat in sehr starker *Materialisation* in Erscheinung, das heißt, er bekam buchstäblich einen neuen Körper. Dieser Körper wurde in ein Raumschiff aufgenommen und an einen *anderen Ort der Terra* gebracht. Wir, das heißt die *Santiner*, verfolgten sein Leben vom Anfang bis zum Ende. Bei der *Materialisation* blieben die Wundmale selbstverständlich erhalten, damit man ihn erkennen sollte. Die *Santiner* sind *wieder* bereit, die Erdenmenschheit von der MACHT GOTTES und Seiner LIEBE zu überzeugen.

Frage: CHRISTUS wurde gefragt: "*Was ist Wahrheit?*" Diese Frage kann auch heute noch nicht richtig beantwortet werden. Kannst du uns sagen, was Wahrheit ist?

Antwort: Die Wahrheit ist das *göttliche Gesetz*.
Wahrheit ist *Logik*.
Wahrheit ist *unantastbar*.
Wahrheit ist das *Absolute*.
Die Wahrheit ist unveränderlich; sie ist *ewig gültig*.

Frage: Handelt es sich bei unserem Planeten um einen höherentwickelten Stern?

Antwort: Die Terra nimmt nicht die unterste Stufe ein; aber diese Menschheit gehört *dennoch* zu den unterentwickelten Menschheiten im Universum. Das beweisen die vielen Kriege. Es ist unerklärlich, wie es möglich ist, daß ein so gut entwickelter Planet, wie die Terra, eine Menschheit birgt, die an sich intelligent ist, besonders die weiße Rasse, (die) dennoch auf einer geistig *niederen Stufe* steht. Oder meint ihr, daß eure Kriege und eure Aufrüstungen und eure Feindschaft als "kulturell" zu bezeichnen sind? In technischem Sinne seid ihr jetzt ziemlich reif; aber in *geistiger* Hinsicht seid ihr noch *weit* zurück.

Frage: Kannst du uns einen Grund nennen, warum die Erdenmenschheit aus dieser Situation nicht herauskommt?

Antwort: Es liegt hauptsächlich daran, daß die Erdenmenschen ihr Hirn nicht richtig in einen *positiven* Denkprozeß genommen haben. Die eine Hälfte des menschlichen Hirns ist unaktiviert, und der Mensch *verhindert* durch sein *negatives* Denken jede Inanspruchnahme des Gesamthirns. Erst wenn der Mensch die Fähigkeit erlangt, auch den *zweiten* Teil des Hirns in Tätigkeit zu setzen, wird er *logischer* denken können. Erst wenn das völlig sinnlose Blutvergießen für immer eingestellt wird, wird ihm die *Fähigkeit verliehen*, auch den *zweiten Teil* des Hirns zu benutzen.

Anmerkung: Tatsächlich haben Wissenschaftler festgestellt, daß ein Teil des menschlichen Hirns brach liegt.

Wehe, wenn der Mensch *schon heute* diese Fähigkeit besitzen würde. *Wehe*, so lange der Mensch noch nicht die Reife besitzt, seinen Mitmenschen zu achten und zu lieben. Das Blutvergießen würde die ganze Menschheit *ausrotten*.

Mit der Aktivierung des *zweiten* Hirnteils kann selbstverständlich die ganze Welt verändert werden. Aber erst muß sich der Mensch zu einem *besseren* Denken und Handeln erziehen. Wir sind bereit, euch dabei zu helfen. Würde der Erdenmensch *schon heute* von seinem Gesamthirn Gebrauch machen können, so würde er diese Fähigkeit zum Bösen ausnutzen.

Der *zweite* Teil des Hirns hat ungewöhnliche *okkulte Fähigkeiten*, zum Beispiel die *Telepathie*. Wenn die Erdenmenschheit sich mehr auf *geistige* Erkenntnisse konzentrieren würde, dann würde sie auch den psychischen Fähigkeiten mehr auf die Spur kommen. Dann wird man auch ein *geistiges* Training vornehmen, um die geistigen Fähigkeiten voll zu entwickeln.

Frage: Wissenschaftler und Techniker möchten gerne mit außerirdischen Menschen in Kontakt kommen. Sie benutzen und erfinden riesige Apparate, um eine *Funkverständigung* zu erreichen. Aber sie kommen nicht dahinter, daß man das alles zur Verständigung *nicht braucht*, weil es eine *spirituelle* Verständigung mit euch gibt, so wie wir sie bereits haben. Was kannst du ergänzend dazu sagen?

Antwort: Das alles könnte noch besser werden. Es gibt einige, das heißt *sehr wenige* Menschen auf dieser Erde, welche die Fähigkeit besitzen, *ihr Gesamthirn bereits in Anspruch zu nehmen*. Das ist die Bedingung, um uns zu verstehen, jedenfalls solange wir noch nicht physisch mit euch in Verkehr treten. Das ist auch ein entscheidender Punkt, warum wir eure großen Führer nicht erreichen können. Sie können ihr Gesamthirn *nicht* benutzen. Das verhindert den Kontakt. Wir können in ein *negativ* geschultes Bewußtsein nicht eindringen. Sie sind nicht reif.

Aber glaubt nicht, daß diese Fähigkeit von heute auf morgen da ist; sie muß *langsam ausgebildet werden*. Ihr habt ja auch nicht sofort laufen können. CHRISTUS war ein Musterbeispiel für die Ausnutzung des *Gesamthirns*. Wegen dieser hervorragenden Fähigkeit wurde er für GOTTES SOHN erklärt.

Das Ziel der Menschheit ist: Überall im Universum die größte *geistige* und *moralische* Vervollkommnung zu erreichen. Aber *nicht* vollkommen; denn eine Vollkommenheit ist ein *ewiges* Ziel. Nur der UNIVERSALGEIST ist vollkommen. Das Streben nach Vollkommenheit erzielt Verbesserung und Verfeinerung. *Das* ist ein Ziel, das der Mühe wert ist, danach zu streben.

Frage: Beruhen die *großen Fähigkeiten* des HEILANDS auf der Fähigkeit seines Gesamthirns?

Antwort: Nein, so dürft ihr es nicht sehen. Das würde sein Wirken schmälern. Er hatte den besten und heiligen Willen zum Guten, um seine große LIEBE zu GOTT auf die Menschheit zu übertragen. Kein Mensch kann GOTT wirklich LIEBEN, *ohne vorher* seine Mitmenschen zu lieben und zu achten!

Anmerkung: Der Weltenlehrer bringt es wie immer auf den Punkt: Das Verhalten der Erdenmenschen *widerspricht jeder Religion*, und eine politische Weltanschauung, die sich davon distanziert, ist ein Irrtum und verderblich.

Frage: Immer wieder schreibt man uns, daß man nicht verstehen kann, daß die *Santiner* nicht offiziell verhandeln. Was gibt es für einen Grund?

Antwort: Ich weiß, wie bedeutend diese Frage für euch ist. Abgesehen davon, daß die Gravitation der Terra für die *Santiner* erhebliche Schwierigkeiten bietet, besteht der Hauptgrund darin, daß die Menschheit der Terra zwar zur *Kosmischen Bruderschaft* herangezogen werden soll, aber gegenwärtig noch nicht reif genug dazu ist. Die Erdenmenschheit ist also noch nicht verhandlungsreif, das könnt ihr an euren irdischen Spitzenkonferenzen deutlich sehen. Wäre es anders, gäbe es längst einen Frieden in Vietnam.

Die *Santiner* benutzen eine Strategie des *zeitweiligen Auftauchens*, das euch *mysteriös* erscheint. Sie weben somit einen Teppich, auf dem sie einst als Freunde und als Handelspartner wandeln können. Das erscheint euch erstaunlich; aber es gibt Dinge, die es hier auf der Terra reichlich gibt, aber die es auf dem *Stern Metharia* nicht gibt und umgekehrt.

Frage: Die allgemeine Diskriminierung der UFO-Phänomene hat dazu geführt, daß die meisten Menschen nicht wissen, *was* sie davon glauben sollen. Überdies gibt es sehr viele *Fälschungen* und *Phantasien* darüber. Auf welche Weise können wir diesen Botschaften noch mehr Glaubwürdigkeit und Nachdruck verleihen?

Antwort: Das ist sehr schwer zu beantworten. Es gibt *nichts Wichtigeres* als diese Botschaften. Sie bedeuten eure Existenz! Wir sind BOTEN eurer Zukunft! Du kannst die Zweifler *nur dann* überzeugen, wenn die gesamte *Weltpresse*, *Rundfunk* und *Fernsehen* sich damit *positiv* befassen, das heißt, sie werden dann etwas weniger daran zweifeln. Diese Institutionen müssen daher *zuerst* überzeugt werden, aber gerade das möchten die Regierungen verhindern.

Frage: Die Amerikaner haben unlängst eine Sonde zum Mond geschickt. Dort wurde das Material des Mondes untersucht. Ein Greifer hob Brocken aus dem Staub. Man folgert daraus, daß der Boden feucht sein muß. Dieser Greifer faßte auch Steine, doch auf einmal waren diese Steine spurlos verschwunden. Wie ist das möglich?

Antwort: Es handelt sich um steinartige Gebilde, die so dünn wie Seifenblasen sind; sie zerplatzen im Greifer. Der Mond ist *nicht völlig arm* an Feuchtigkeit. Er hat neben gewissen Wasservorkommen auch noch andere Chemikalien, wie zum Beispiel *Ammoniak*. Die Atmosphäre ist für den Menschen nicht atembar, sie ist ungeheuer dünn. Es gibt auf dem Mond durchsichtiges Gestein und unterschiedliche Temperaturen. Der Hauptbestandteil des Mondes besteht aus Lava.

Frage: Haben unsere Versuche, den Mond zu erreichen, für uns tatsächlich einen Wert?

Antwort: Forschungsmäßig ja, wirtschaftlich nein. Die Begegnung mit *Santinern* im All ist wahrscheinlich *möglich*. Wer den Mond beherrscht, der beherrscht die Erde. Die größte Bedeutung für die Zukunft hat der *Laserstrahl*. Wir *Santiner* werden eine Installation von Superwaffen auf dem Mond verhindern. Der Raumflug wird den Erdenmenschen nicht geschenkt, sie müssen dafür bluten.

Frage: Seid ihr der Ansicht, daß die Bibel mit daran schuld ist, daß sich die Politik falsch entwickelt hat?

Antwort: Es soll durchaus nicht der Eindruck entstehen, daß wir gegen die Religionen und christlichen Kirchen sind. Im Gegenteil - wir achten *alle Religionen* und Weltanschauungen, die sich *gegen* den Atheismus wenden. Aber die Bibel hat tatsächlich dazu geführt, daß große Philosophen und Politiker daran gezweifelt haben. Aus diesem Grunde haben sie den Glauben *ausrotten wollen*. Natürliche Begebenheiten wurden stets als übersinnliche Wunder ausgelegt.

So wurde auch *unsere* Mission stets falsch gedeutet. Ich will euch ein anderes Beispiel aufzeigen: In eurer Bibel heißt es, daß *Elisa* ein großes Wunder vollbrachte, indem er einen toten Knaben zum Leben erweckte. Es war *kein* Wunder, sondern eine *Mund zu Mund - Beatmung*, wie sie heute wieder bekannt ist.

(2. **Könige:** Danach stieg *Elisa* auf das Bett des Knaben und er tat den Mund auf seinen Mund, die Augen auf seine Augen und die Hände auf seine Hände, und wie er sich über ihn beugte, wurde der Leib des Knaben wieder warm. Er nieste und erwachte wieder zum Leben.)

* * *

Schlußwort

Ich habe versucht, euch die Fehler aufzuzeigen.
Leider ist die Zeit um. Ich muß gehen.

Die Erdenmenschheit hat hin und wieder große Denker hervorgebracht, aber das Material, das ihnen zur Verfügung stand, *war schlecht*. Die Kriegsgeschichte und die Religionskämpfe sind kein brauchbares Material. Der Erde fehlt vor allem der Frieden; aber er ist solange unmöglich, solange ihr nicht den Mut aufbringt oder energisch fordert, daß die Irrtümer *beseitigt* werden.

Ich frage euch mit allem Ernst:

- Gibt es noch eine *logischere* Erklärung für all die "Wunder", die ihr für "heilig" und "übersinnlich" gehalten habt?

Diese Feststellung soll den Gottglauben nicht schmälern. Selbst wenn sich alles so vernünftig aufgeklärt hat, so bleibt doch die göttliche Mission bestehen.

- Wir wollen euch den *wahren* Gottglauben lehren!

Wir wollen euch unterweisen, daß der Mensch *auch nach dem Tode weiterlebt*, daß er seine Erinnerungen und sein ganzes Bewußtsein *behält*, daß er einen *neuen Körper* bekommt, so wie es CHRISTUS erlebte. Die Auferstehung erfolgt *nicht* an einem "Jüngsten Tag", sondern *unmittelbar nach der Entkörperung*.

- Es lohnt sich, bis zur letzten Stunde zu *leben*, zu *lernen* und zu LIEBEN.
- *Nichts Geistiges wird je ausgelöscht.*

Der Wahnsinn vom jähen Ende, vom Bewußtsein, das an den materiellen Körper gebunden ist, muß endlich aufhören. Es *lohnt sich unvergleichlich*, an GOTT und Sein Reich zu glauben; aber dieser Glaube muß ein *fundiertes* Wissen sein.

Friede über alle Grenzen!

Euer ASHTAR SHERAN

* * * * *

Hinweis: Die Broschüre "*Schlüssel zur Wahrheit*", von ASHTAR SHERAN und LICHTBOTEN ist eine großartige Zusammenstellung der bedeutensten Belehrungen und Offenbarungen, die wir in 15 Jahren erhalten haben. Dieser Vortrag wurde auf Tonband aufgenommen und auf einem Kongreß in der Zeit vom 22. Oktober 1965 bis 30. Oktober 1965 in *Herrenalb*, im Schwarzwald, vorgeführt. Eine Belehrung und Aufklärung von größter Bedeutung. Uns erreichen Hunderte von Dankschreiben.

Die Erdenmenschheit muß aus dem Irrtum heraus, nur so kommt es zu einem Weltfrieden.

Wenn Du die Wahrheit erfaßt hast,
dann setze Dich auch für die Wahrheit ein!

Medialer Friedenskreis Berlin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	1
Einleitung	2
Das kriegerische Verhalten	4
Über die Lehre von der Gleichheit	7
Über den Tod.....	10
Ein negatives Erbe.....	13
Der Eigensinn regiert	17
Propheten von damals	21
Engel der LIEBE	24
Wir dürfen fragen	27
Das Phänomen von Fatima.....	33
Fragen und Antworten.....	39
Schlußwort	43